



FRISCHER WIND

bei der Landjugend Salzburg





Inhalt

- 02 Schnappschüsse
- 03 Vorwort
Inhalt
Impressum
- 04 Neues vom Land**
- 20 Neues von der Bundesorganisation
- 28 Berichte aus den
Orts- & Bezirksgruppen
- 39 Termine

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schaufelgasse 6, 1015 Wien • **Medieninhaber, Eigentümer, Verleger:** Landjugend Salzburg, Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg; Tel.: 050 2595 3370, E-Mail: landjugend@lk-salzburg.at; ZVR-Zahl: 044060716 • **Für den Inhalt verantwortlich:** Katharina Hangöbl • **Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:** am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „Landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • **Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes:** Medieninhaber und Verleger: Landjugend Salzburg, Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg, vertreten durch Noah Fischer, Landesobmann und Sarah Nestler, Landesleiterin. • **Grundlegende Richtung:** Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg. • **Erscheint alle 3 Monate.** • Aus stilistischen Gründen wird in den Artikeln meist die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.



Produziert gemäß Richtlinie U24
des Österreichischen Umweltzeichens,
Marketing & Kommunikation am-teich,
UW-Nr. 1356, www.am-teich.at



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at



PRINTED WITH
VEGETABLE INK

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Bundeskanzleramt



Liebe Landjugendmitglieder!

Ein spannender Sommer liegt hinter uns. Geprägt von vielen Ereignissen, den Sommerspielen, den Jubiläumsfesten, den Bundesentscheiden oder Gruppenabenden dürfen wir nun zurückblicken auf das, was wir miteinander geschafft haben. Es ist keine Selbstverständlichkeit mit Menschen arbeiten zu dürfen, die so viel Motivation und Engagement zeigen, wie die der Landjugend. Ich bin nun erst seit wenigen Wochen ein Teil des Teams der Landesleitung und darf schon auf viele, kleine, persönliche Highlights zurückblicken. Aller Anfang kann manchmal schwer sein, hat man jedoch die richtigen Menschen um sich, privat sowie beruflich, wird einiges schon sehr viel leichter. Der passende Rat, eine kleine Ablenkung oder eine nette Umarmung sind Gesten, die man oft zu wenig wertschätzt, wo man vielleicht später einfach mal ein „Danke“ raushauen will. Auf diesem Wege möchte ich einmal „Danke“ sagen zu jedem, der mir in meiner Zeit geholfen hat und immer noch hilft. Es sind oft die kleinen Dinge, die schon Großes bewirken und genauso ist auch jedes Mitglied ein wichtiger Teil unserer Landjugend. Schließlich sind wir die Zukunft unseres Landes und können dazu einen wichtigen Teil beitragen. Neue Projekte, neue Wettbewerbe, neue Feste, die wir miteinander auf die Beine stellen können.

Mit Spannung und vor allem mit Vorfreude schaue ich in die Zukunft und bin schon sehr neugierig auf alles, was noch auf uns zukommen wird. Bis dahin- passt auf euch auf und vergesst nicht „Danke“ zu sagen! ;)



Eure
LISA

Vorstellung der Landjugend Bezirk Flachgau



Mit dem laufenden Wandel der Landjugend haben sich einige traditionsreiche Bewerbe und Veranstaltungen weiterentwickelt oder wurden durch neue Formate ergänzt. Im Rahmen unserer diesjährigen Vorstellung des Landjugendbezirks Flachgau möchten wir – ganz im Zeichen des 75-jährigen Jubiläumsmottos unseres Landes Salzburg – vergangene Highlights wieder ins Rampenlicht rücken. Ziel ist es, sie neu ins Gedächtnis zu rufen und ihr Potenzial für die heutige Zeit, in welcher Form auch immer, sichtbar zu machen.

Wer erinnert sich noch?

In den 1990er-Jahren war der Hauswirtschaftsbewerb ein fester Be-

standteil der Landjugend – heute ist er kaum mehr bekannt. Unter dem Motto „Kleider machen Leute“ fand er z.B. 1992 statt. Die Teilnehmer mussten zunächst ein Quiz meistern. Danach galt es verschiedene Gläser – vom Stamperl bis zum Cognacschwenker – korrekt zu benennen. Besonders kreativ wurde es bei der Aufgabe, „eine Person mit schmaler Taille, breiten Hüften und kurzen Beinen möglichst vorteilhaft einzukleiden“ – mit erstaunlich modischen Ergebnissen. Anschließend wurden Aussagen wie „Hüte sollen immer dunkler als die Kleidung sein“ richtiggestellt, bevor es zur praktischen Styling-Challenge ging: Eine Person musste nach einem selbst gewählten Thema geschminkt, frisiert und eingekleidet werden. Bewertet wurden Originalität, Reihenfolge und Gesamteindruck. Der Bewerb zeigte, wie vielseitig und praxisnah Hauswirtschaft sein kann – ein Format, das auch heute mit Themen wie Nachhaltigkeit oder Alltagskompetenz wiederbelebt werden könnte.

Flachgau bewegt Europa: Landjugend als Herzstück der Rally 2002

Im Sommer 2002 wurde Salzburg zum Treffpunkt der europäischen Landjugend: Im Rahmen der European Rally des Europäischen Landjugendverbandes (ECYF4HC) versammelten sich rund 100 junge Erwachsene aus 15 Ländern

Europas, darunter auch Teilnehmer aus damaligen EU-Beitrittsländern wie Polen, Malta und Slowenien. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Water in Motion“, das Salzburg als Siegerkonzept unter mehreren Bewerbungen der österreichischen Bundesländer eingebracht hatte. Heidi Spitzauer, damaliges Bezirksvorstandsmitglied der Landjugend Flachgau, berichtet: „Das zentrale Anliegen des Konzepts war es, die Bedeutung von Wasser als Ursprung allen Lebens hervorzuheben. Es ging darum, das Bewusstsein zu schärfen, dass sauberes Wasser keine Selbstverständlichkeit ist.“

Die thematischen Schwerpunkte der Woche lauteten: Wasser als Ursprung allen Lebens, Wasserschutz und bewusster Umgang, Wasser als Faktor für Energie, Wirtschaft und Tourismus. Zur Umsetzung dieser Inhalte bildeten wir Projektgruppen, in denen auch viel Mitglieder der Ortsgruppen sowie des Landjugendbezirks Flachgau mitarbeiteten. Sie organisierten Workshops, Exkursionen und Diskussionen, die sich mit Wasser als Lebensquelle, Wirtschaftsfaktor und Naturgewalt beschäftigten. Ziel der European Rally war es, junge Menschen aus ganz Europa zu vernetzen, Verständnis für kulturelle Unterschiede zu fördern und gemeinsame Werte wie Nachhaltigkeit, Eigenverantwortung und Zusammenarbeit zu stärken. Für die Teilnehmer war es nicht nur eine Reise durch das schöne





Salzburg, sondern auch ein bedeutendes Kapitel europäischer Jugendkultur.

Der Ursprung einer Tradition: Palmbuschenaktion am Residenzplatz

Die Tradition des Palmbuschenbindens am Residenzplatz in Salzburg ist heute kaum mehr wegzudenken. Doch viele wissen kaum, wie alles begann. Der Startschuss fiel im Jahr 1993, als die junge Landjugend Flachgau unter Leitung von Josef Etter aus Thalgau sowie der Bezirksleiterin Kathrin Wimmer aus Mattsee den alten Osterbrauch wieder aufleben ließ.

Der berühmte Beginn geht auf eine Anfrage des damaligen Leiters des Salzburger Heimatwerks, Hans Köhl, zurück. Er hatte Kathrin Wimmer angesprochen, ob der Landjugendbezirk Flachgau das traditionelle Palmbuschenbinden nicht am Residenzplatz neu aufleben lassen würde. „Wir haben uns dann bei einer Bezirkssitzung mit den Ortsgruppen getroffen, alles besprochen und geplant“, erinnert sich Josef Etter. Es wurden sieben verschiedene Bestandteile festgelegt, die in die Buschen eingearbeitet werden sollten, um den alten Brauch zu bewahren und zu pflegen. Der erste große Schritt fand in Michaelbeuern, auf einem Bauernhof bei Familie Eder, statt. Hier traf man sich, um die Palmbuschen zu binden – alles unter Anleitung, gemeinsam und mit viel Engagement. Ab dann wurde das Projekt infrastrukturell ausgeweitet, mit den Ortsgruppen und dem Bezirksausschuss, die tatkräftig mitarbeiteten. „Wir haben schon damals mit einer kleinen Aktion richtig Erfolg gehabt“, erzählt Josef Etter.

Beim allerersten Mal wurde ein Gewinn von 20.000 Schilling erzielt, den sie an das Konradinum in Eugendorf, eine Wohn- und Tagesheimstätte für Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung, in Form eines Fernsehers und Videorekorders weitergaben. Unter der Führung von Wimmer und Etter wurde diese Initiative zum festen Bestandteil der Osterzeit im Flachgau. Ziel war es, nicht nur den alten Brauch gegen das Vergessen zu bewahren, sondern auch die Gemeinschaft zu stärken und soziale Projekte zu unterstützen. Josef Etter betonte: „Ich möchte auch erwähnen, dass das ganze Projekt ohne die Ortsgruppen nie möglich gewesen wäre und diese daher besonders hervorzuheben sind.“ Der Erlös aus der Aktion wird seitdem immer wieder für soziale Zwecke genutzt, was die Bedeutung der Aktion für die gesamte Landjugend noch unterstreicht.

Bis heute steht die Aktion für gelebtes Brauchtum, Zusammenhalt und soziales Engagement – eine Brücke zwischen Tradition und moderner Gemeinschaft.

Von lokal zu legendär: Der Pflügewettbewerb

Ja, Sie haben richtig gelesen – allzu lange ist es nicht her, da gab es noch einen Pflügewettbewerb im Flachgau. Bewertet wurden dabei unter anderem die Geradheit, Gleichmäßigkeit und Tiefe der Furchen sowie die Sauberkeit und Präzision der Arbeit. Beim Bundesleistungspflügen welches 1992 in Anif stattfand, holte sich in der Klasse der Volldrehpflüge „Alois Neumayr aus Schleedorf“ den Titel und qualifizierte sich damit für die Europameisterschaft. Auch heute hat das Pflügen – trotz moderner Technik – nichts an Bedeutung verloren. Ein solcher Wettbewerb kann jungen Menschen landwirtschaftliches Fachwissen, Verantwortung im Umgang mit Maschinen und Bodenschonung praxisnah vermitteln. Als moderner Wettbewerb mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Technikverständnis und Teamarbeit hat das Pflügewettbewerbsformat großes Potenzial und wer weiß vielleicht wird es in Zukunft ja auch wieder im Flachgau abgehalten.

???

MITMACH-QUIZ

Reise durch den Flachgau

1. Welchen Bewerb gibt es in Bezirk Flachgau nicht mehr?

- a) 4er Cup
- b) Redewettbewerb
- c) Pflügewettbewerb

2. Wann wurde die Palmbuschenaktion ins Leben gerufen?

- a) 1992
- b) 1994
- c) 1993

3. Welches Motto hatte der Hauswirtschaftsbewerb der Landjugend im Jahr 1992?

- a) Nachhaltigkeit und Alltagskompetenz
- b) Kleider machen Leute
- c) Moderne Technik und Teamarbeit

4. Wo im Flachgau wurde früher das Bezirksschwimmen abgehalten?

- a) Anthering
- b) Mattsee
- c) Strobl

5. Wer wurde 1992 zum besten Drehpflüger Österreich gekürt?

- a) Franz Fischer
- b) Alois Neumayr
- c) Josef Resch

6. Was war die „European Rally 2002“?

- a) Ein internationales Treffen der Landjugend und 4H-Organisationen in Salzburg
- b) Eine Konferenz über Wasserwirtschaft in Europa
- c) Ein Festival für europäische Musik und Kultur

1c, 2c, 3b, 4a, 5b, 6a
Auflösung:



FRISCHER WIND

bei der Landjugend Salzburg

Am Samstag, den 13. September 2025, fand die 74. Generalversammlung der Landjugend Salzburg in der Stiegl-Brauwelt statt. Rund 230 Funktionärinnen, Funktionäre und Ehrengäste nahmen daran teil. Unter den Gästen waren auch Landesrätin Mag. Daniela Gutschi, die in Vertretung der Landeshauptfrau Mag. Karoline Edtstadler sprach, sowie LK-Präsident ÖR Rupert Quehenberger.

Wer führt die Landjugend?

An die Spitze der größten Jugendorganisation Salzburgs wurden Sarah Nestler (Adnet) und Noah Fischer (Piesendorf) gewählt. Sie übernehmen die Leitung von Magdalena Fink und Maximilian Aigner,

die nach mehreren Jahren in der Landesleitung ihre Funktionen zurücklegten.

Zum neuen Team gehören außerdem die Stellvertreterinnen und Stellvertreter Selina Kurz (Eugendorf), Angelika Trickl (Henndorf), Kerstin Voggenberger

(Nußdorf), Michael Hollaus (Piesendorf) und Johannes Unterrainer (Köstendorf).

Wer scheidet aus?

Mit großem Dank verabschiedete die Generalversammlung mehrere langjährige Mitglieder. Neben Magdalena Fink und Maximilian Aigner legten auch Stefanie Laubichler (Annaberg), Kathrin Gruber (Unternberg), Maria-Theresa Aigner (Köstendorf), Maximilian Hirscher (Grödig) und Stefan Döllner (Bischofshofen) ihre Aufgaben nieder. Sie alle prägten mit ihrem Engagement die Arbeit der Landjugend Salzburg in den letzten Jahren.

Ziele des neuen Teams

„Mit 65 Orts- und Bezirksvereinen im ganzen Bundesland sind wir stolz, die größte und aktivste Jugendorganisation Salzburgs zu sein. Den eingeschlagenen



Zahlreiche Ehrengäste, darunter **Landesrätin Mag. Daniela Gutschi**, **LK-Präsident ÖR Rupert Quehenberger** und **Kammeramtsdirektor Franz Wieser, MBA** gratulierten der neuen Landesleitung.



Weg, die Weiterbildung der Mitglieder zu forcieren, ehrenamtliche Projektarbeit zu stärken und junge Hofübernehmerinnen und Hofübernehmer zu fördern – das sind unsere Ziele in der kommenden Periode“, betont Landesleiterin Sarah Nestler.

Landesleiter Noah Fischer ergänzt: „Wir haben viele Ideen. In den kommenden Jahren möchten wir einiges erreichen. Besonders das soziale Engagement unserer Orts- und Bezirksgruppen wollen wir weiter ausbauen.“

Stimmen aus der Politik

Landesrätin Mag. Daniela Gutschi wür-

digte die Landjugend als „wichtige Stütze für Salzburgs ländliche Regionen“: „Die Landjugend verbindet Tradition mit Zukunft. Sie gibt seit 75 Jahren jungen Menschen die Chance, Verantwortung zu übernehmen und ihre Heimat aktiv mitzugestalten. Damit ist sie ein unverzichtbarer Partner für die Zukunft unseres Bundeslandes.“

Auch LK-Präsident Rupert Quehenberger unterstrich die Bedeutung des Vereins:

„Seit 75 Jahren prägt die Landjugend Salzburg das ländliche Leben in unserem Bundesland. Sie ist zu einer unverzichtbaren Plattform für junge Menschen geworden,

die Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft erleben und die Zukunft der heimischen Landwirtschaft aktiv mitgestalten möchten. Dieses beeindruckende Jubiläum ist ein sichtbares Zeichen für Engagement, Tradition und Innovationsgeist. Herzliche Gratulation an alle Mitglieder – auf weitere erfolgreiche Jahre voller Einsatz und Begeisterung für die Region!“

Warum das wichtig ist

Die Landjugend Salzburg steht für lebendiges Brauchtum, starkes ehrenamtliches Engagement und eine Plattform, die junge Menschen fördert und verbindet. Mit dem neuen Vorstand und klaren Zielen blickt die Organisation zuversichtlich in die kommenden Jahre.

Neuzugang im Landjugendreferat

Auch im Landjugendreferat gibt es ein neues Gesicht. Seit August 2025 unterstützt Lisa EBL aus Mariapfarr das Landjugendreferat in der Landwirtschaftskammer Salzburg. Damit ist das Team wieder komplett.



Die neugewählte Landesleitung der Landjugend Salzburg v.l.n.r.
Landesleiter-Stv. **Michael Hollaus**, Landesleiterin-Stv.
Kerstin Voggenberger, Landesleiter **Noah Fischer**,
Landesleiterin **Sarah Nestler**, Landesleiter-Stv. **Johannes**
Unterrainer, Landesleiterin-Stv. **Angelika Trickl**.

DIE NEUE LANDESLEITUNG

stellt sich vor



NOAH FISCHER, 19

Landjugend Piesendorf, 2020

Lieblingsmundartwort: Öpimpei = Ölpumpe

Auf das freue ich mich: Die Arbeit in der Landesleitung und die Zusammenarbeit mit den Bezirks- und Ortsgruppen

Landjugendhighlight: Bundesentscheid Reden 2024

Lieblingslied: Mr. Brightside von The Killers



SARAH NESTLER, 21

Landjugend Adnet, 2021

Lieblingsmundartwort: heing – do is Wetter immer schön & man hüft zomm

Auf das freue ich mich: Auf viele schöne Landjugendmomente, neue Freundschaften und immer wieder von der Landjugend überrascht zu werden

Landjugendhighlight: der Zusammenhalt der LJ-Mitglieder & die Vielfalt an Angeboten

Lieblingslied: Freundschaft – Edmund



SELINA KURZ, 21

Landjugend Eugendorf, 2019

Lieblingsmundartwort: Firstbam

Auf das freue ich mich: viele neue Personen kennenzulernen und wie jedes Jahr Erinnerungen zu schaffen, an die man sich ewig erinnern wird.

Landjugendhighlight: 70 Jahre LJ Eugendorf Jubiläumsfest

Lieblingslied: Titanium – David Guetta & Sia



JOHANNES UNTERRAINER, 19

Landjugend Köstendorf, 2022

Lieblingsmundartwort: Gramuri = Gerümpel

Auf das freue ich mich: viele neue Leute kennenlernen, auf eine lehrreiche & unvergessliche Zeit

Landjugendhighlight: das alljährliche Nachtrodeln

Lieblingslied: Adria – Glueboys



KERSTIN VOGGENBERGER, 22

Landjugend Nußdorf am Haunsberg, 2018

Lieblingsmundartwort: Lebatschett

Auf das freue ich mich: Auf das Zusammenwachsen im neuen Ausschuss

Landjugendhighlight: Die Leitung unseres diesjährigen LJ-Festes – 50 Jahre Landjugend Nußdorf

Lieblingslied: Unwritten – Natasha Bedingfield



ANGELIKA TRICKL, 24

Landjugend Henndorf, 2017

Lieblingsmundartwort: Zechperntatscherl

Auf das freue ich mich: Viele neue Landjugendhighlights sammeln und eine schöne Zeit mit vielen neuen Freundschaften & Begegnungen

Landjugendhighlight: Unser 70-jähriges Jubiläumsfest 2024 der Landjugend Henndorf

Lieblingslied: Rolling in the Deep – Adele



MICHAEL HOLLAUS. 22

Landjugend Niedernsill, 2018

Lieblingsmundartwort: Gstiascht = liab

Auf das freue ich mich: Viele tolle JHVs & gute Zusammenarbeit mit den neuen Landesleitungskolleg:innen

Landjugendhighlight: Winterspiele 2025 in Mariapfarr, Jahreshauptversammlungen – die ich immer gerne besuche

Lieblingslied: Das letzte Lied – Fäaschtbänkler, Mr. Brightside von The Killers



KATHARINA HANGÖBL. 26

Landjugend Lamprechtshausen, 2014

Lieblingsmundartwort: Griabig = liab; irwing = manchmal

Auf das freue ich mich: 75 Jahre Landjugend Lamprechtshausen, auf ein neues, spannendes Jahresschwerpunktthema

Landjugendhighlight: Projekt: „im Ort vor Ort – was Lamprechtshausen zu bieten hat“, Bestes Projekt des Jahres 2024

Lieblingslied: Viva la Vida – Die Fexer



LISA EBL. 19

Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/ St. Andrä, 2021

Lieblingsmundartwort: Gneat = Stress

Auf das freue ich mich: Landeswinterspiele 2026

Landjugendhighlight: 70 Jahre Landjugend Maishofen

Lieblingslied: Still loving you – Scorpio



THERESA KÖNIG. 21

Landjugend St. Michael, 2022

Lieblingsmundartwort: nindacht = nirgends

Auf das freue ich mich: Auf viele neue Landjugendmomente, neue Bekanntschaften, Projekte und Veranstaltungen – und auf die Bierzeltsaison 2026

Landjugendhighlight: Jubiläum der LJ St. Michael

Lieblingslied: Puppe – Nickerbocker

NEUES AUS DEM LJ-REFERAT

THERESA KÖNIG

Aufgaben: • Betreuung Ausschuss Landwirtschaft & Umwelt • Agrarveranstaltungen: Hofübernahmeseminar, Agrarpolitisches Seminar, Landesagrar-kreise, Bundesagrar-kreise • Agrarwettbewerbe: Forst, Sensenmähen, Agrar- & Genussolympiade • Redaktion Zeitschrift „landjugend“ • Fakturierung (Rechnungslegung) • Betreuung und Koordination Basistrainer & Klausuren

KATHARINA HANGÖBL

Aufgaben: • Geschäftsführung • Organisation Tag der Landjugend & Generalversammlung • Presse

• Versicherung & Vereinsrecht • Neugründungen & Auflösungen • Website & Datenbank • Leistungs- & Ehrenabzeichen • Mehrwegbecherverwaltung

LISA EBL

Aufgaben: • Betreuung Ausschuss Allgemeinbildung • Bildungsveranstaltungen: Ein- & Aufsteigerseminar, GKS-Schulung • Betreuung: JUMP & aufZAQ • Wettbewerbe: Redewettbewerb, 4er-Cup • Betreuung Ausschuss Sport & Gesellschaft • Wettbewerbe: Sommerspiele & Winterspiele • Projektkoordination: Landesprojektwettbewerb, Bundesprojektwettbewerb • Landesexkursion

Mehr Infos auf unserer Website:



DANKE

für euer Engagement!

Es ist kaum in Worte zu fassen, dass es nun Zeit ist, ein neues Kapitel aufzuschlagen.

Nach drei Jahren in der Landesleitung darf ich mich verabschieden. Der erfreuliche Grund dafür ist, dass ich in meiner Arbeitsstelle als Kindergartenpädagogin neue Wege einschlagen darf. Die Landesleitungszeit war geprägt von neuen Herausforderungen und Erfahrungen, die mich persönlich sehr weiterentwickelt haben. Drei Jahre voller Spaß, Ehrgeiz, Spannung und Schweiß haben mir nicht nur unvergessliche Erinnerungen beschert, sondern viele Bekanntschaften und neue Freunde gebracht. Es war für mich einer der prägendsten Lebensabschnitte. Besonders die Momente, in denen wir als Team der Landesleitung und des Referats zusammen Zeit verbringen durften, sind einfach nicht mehr wegzudenken.

Vielen Dank an euch, denn nicht nur Landjugendmomente, sondern besonders ihr habt diese Jahre zu den schönsten, lustigsten, spannendsten und unvergesslichsten gemacht.

#nieohnemeinTeam

KATHRIN GRUBER
EHM.
LANDESLEITERIN



Aufhören wenn's am Schönsten ist!

Da ich der Überzeugung bin, dass es nicht darauf ankommt wie lange man etwas lebt, sondern wie intensiv, weiß ich nach 365 Tagen Landesleitung pur und einigen Jahren Vorstandszeit, alles für mich Mögliche getan und intensiv gelebt zu haben.

Wie viele Möglichkeiten die Landjugend bietet und wie genial der Zusammenhalt ist, das durfte ich bei jeglichen Veranstaltungen im gesamten Land Salzburg, den vielen Projekten und vor allem von den Persönlichkeiten, die mein Leben maßgeblich bereichert haben, lernen. Dankbar diese Möglichkeit in der Landesleitung bekommen zu haben, für immer mit der Landjugend verbunden und einem erfüllten Herzen darf ich den Landesvorstand verlassen.

Danke den besten Landesleitungskolleg:innen und den Büromädls für die geniale Zeit – es war ein innerliches Blumenpflücken.

Das Allerbeste der neuen Landesleitung!

Alles Liebe,
Maria-Theresa

MARIA THERESA AIGNER
EHM.
LANDESLEITERIN



Liebe Mitglieder!

Nach drei intensiven und bereichernden Jahren in der Landesleitung ist für mich nun der Moment gekommen, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen werde ich meine Tätigkeit in der Landesleitung beenden.

Diese Zeit war für mich geprägt von spannenden Projekten, großartigen Begegnungen und einem unglaublichen Teamgeist. Gemeinsam haben wir Ideen umgesetzt, Herausforderungen gemeistert und viele schöne Erinnerungen geschaffen.

Besonders dankbar bin ich für den Zusammenhalt, die vielen wertvollen Gespräche und für die neuen Freundschaften, die für immer bleiben. Auch wenn ich nun meinen Platz in der Landesleitung verlasse, bleibe ich der Landjugend und ihren Werten eng verbunden – ab jetzt aus einer anderen Perspektive. Ich bin überzeugt, dass die Landjugend Salzburg auch in Zukunft mit viel Energie, Herzblut und Engagement Großartiges bewegen wird.

Danke für diese unvergessliche Zeit!

Euer
Maxi

MAXIMILIAN HIRSCHER
EHM.
LANDESLEITER



Egal welchen Weg du gehst, gehe ihn mit vollstem Herzen!

Mein Weg als Mitglied, Funktionärin und zuletzt zwei Jahre als Landesleiterin der Landjugend Salzburg steht nun vor einer Abzweigung, bei welcher ich stolz auf eine ganz besondere Reise zurückblicke. Ein Weg, bei welchem ich von Anbeginn von Personen begleitet wurde, die mich stets in meinem Tun bestärkt und zugleich meine Persönlichkeit gefordert und gefördert haben. Besonders in Erinnerung sind für mich die zahlreichen Begegnungen mit so unglaublich vielen wertschätzenden Menschen, welche mich heute noch inspirieren. Manche davon darf ich seither meine Freundinnen und Freunde nennen. Meine Landjugendreise

ist geprägt von unvergesslichen Zwischenstopps – sei es in meinem Heimatort Seekirchen, in einer der 119 Gemeinden Salzburgs oder österreichweit bei diversen Veranstaltungen auf Bundesebene – ich habe nicht nur die schönsten Plätze erkunden können, sondern wurde bei all meinen Besuchen sehr herzlich in Empfang genommen, sodass mein Landjugendfeuer bis heute in mir brennt. Wenn mein Blick nun in die Zukunft wandert, erfüllt mich Stolz und Dankbarkeit – gestärkt mit einem Rucksack voller Landjugend-Erfahrungen darf ich in neue berufliche wie auch private Abenteuer aufbrechen. Trotz meines Abschiedes freue ich mich

weiterhin auf jeden Brief und jedes persönliche Wiedersehen mit meinen Weggefährten.

DANKE Landjugend Salzburg – für die vielen Stationen, die mein Herz bis heute erfüllen!

MAGDALENA
FINK
EHM.
LANDESLEITERIN



Auch wenn ich nur ein Jahr Teil der Landesleitung war,

hat mich jene Zeit doch sehr beeindruckt. Immerhin waren es doch insgesamt sechs Jahre als Funktionär, inklusive derer in meiner Ortsgruppe. Ich hatte das Glück, in jener Zeit mit Menschen zu arbeiten, die mir vertrauten und mich respektierten. Erstaunt war ich von den besonderen Ereignissen. Wie dem mitwirken bei Bewerbungen oder auch beim Tag der Landjugend. Gespürt und auch am meisten genossen habe ich jedoch die kleinen Momente, wie ein simples gemütliches Besprechen von gemeinsam erlebten. Schlussendlich freue ich mich, noch weiterhin Teil der Landjugend zu sein und noch viele schöne Augenblicke aufzusaugen.

Dankeschön!

STEFAN
DÖLLER
EHM.
LANDESLEITER



Nach drei Jahren, die ich in der Landesleitung wirken durfte,

blicke ich auf eine Zeit, von der ich nie gedacht hätte, dass sie mich so sehr prägen würde. Gemeinsam mit einem unglaublichen Team haben wir Herausforderungen gemeistert, wie den Tag der Landjugend, Landes- und Bundesentscheide bis hin zur Basistrainerausbildung. Dabei sind wir zusammengewachsen, haben uns über vieles ausgetauscht und auch private Highlights durften wir gemeinsam erleben und feiern. Ich schätze an der Landjugend die vielfältige Gemeinschaft in der jeder willkommen ist, eigene Interessen und Stärken einbringen kann und Freundschaften fürs Leben geschlossen werden.

Danke Landjugend, für alle Marmeladenglasmomente, die ich aus dieser Zeit mitnehmen darf.

STEFANIE
LAUBICHLER
EHM.
LANDESLEITERIN



Für die Landjugend Salzburg wirken zu dürfen,

war für mich weit mehr als eine Aufgabe – es war ein großes Geschenk und die schönste Schule des Lebens. Die Zeit als Funktionärin oder Funktionär vergeht schnell, und gerade diese Begrenzung macht sie so besonders und wertvoll. Voller Dankbarkeit schaue ich zurück: auf herzliche Begegnungen, bereichernde Gespräche, lehrreiche Erfahrungen, unzählige Lacher und bewegende Erfolgsmomente. Jeder einzelne Mensch in der Landjugend hat diese Reise geprägt. Wer diese Jugend kennt, spürt Zuversicht für die Zukunft. Darum: Nutzt jede Gelegenheit, gestaltet mutig und macht diese Zeit zur schönsten eures Lebens!

Danke!

MAXIMILIAN
AIGNER
EHM.
LANDESLEITER



Teaengeist, Spannung und Action – das waren die

LANDES-SOMMERSPIELE 2025

Fußball, Volleyball, Strickziehen, Teamlauf & Riesenwuzzler – bei den Landessommerspielen der Landjugend Salzburg ging es heiß her – im wahrsten Sinne des Wortes. Bei angenehmen 29 Grad Celsius traten knapp 100 Mitglieder gegeneinander an – um Punkte zu sammeln und Titel zu holen.



Siegerehrung Riesenwuzzler gemischt:
Die LJ Adnet jubelte über den Landesmeistertitel.

ST. ANDRÄ. Um 9:35 Uhr eröffneten Magdalena Fink und Maximilian Aigner die Spiele. Die Teams stürzten sich in ihre Disziplinen, sie wurden gefordert und zeigten vollen Einsatz. Zum Schluss haben sich die Ausdauer und der Teamgeist gelohnt und viele Punkte wurden gesammelt.

Fußball

Auf dem Rasen wurde um jeden Ball gekämpft. Nach spannenden Partien setzte sich die LJ Mattsee durch und krönte sich zum Landesmeister. Auf den Plätzen zwei

und drei folgten die LJ Adnet und die LJ Köstendorf.

Volleyball

Elf Teams stellten ihr Können unter Beweis. Mit zackigen Ballwechseln und starkem Teamplay sorgten sie für Spannung bis zum Schluss. Am Ende jubelte die LJ Niedersill über den Landesmeistertitel – vor der LJ Mattsee und der LJ Adnet.

Strickziehen:

Hier war vor allem Kraft und Ehrgeiz gefragt. Zwei Teams, ein Seil und die

klare Aufgabe: die Gegner:innen über die Markierung zu ziehen. Bei den Damen setzte sich die LJ Köstendorf durch, bei den Herren siegte das Team der LJ Tamsweg mit Unterstützung von der LJ Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä.

Team-Laufbewerb:

Im Zweierteam liefen die Teilnehmer:innen mit zusammengebundenen Füßen über den Parcours – Geschicklichkeit und Koordination waren entscheidend. Sarah Nestler und Christian Lienbacher von der LJ Adnet holten sich den Sieg, gefolgt von der LJ Köstendorf und der LJ Enns-Pongau.

Riesenwuzzler:

Fixiert an den Stangen traten die Spieler:innen wie menschliche Tischfußballfiguren gegeneinander an. Taktik und schnelle Reflexe entschieden über die Tore. Die LJ Adnet zeigte hier groß auf und gewann vor der LJ Obertrum und der LJ Niedersill.

Die erfolgreichsten Teams jeder Kategorie durften sich über Gutscheine freuen, zur Verfügung gestellt von SPAR.

Die Teilnehmer:innen und Besucher:innen wurden bestens von der LJ Tamsweg mit Essen und Getränken versorgt. Anschließend ließen die Mitglieder den Tag noch ausklingen, um somit der Wettbewerbssaison auf Landesebene ein würdiges Ende zu beschaffen.



Siegerehrung Strickziehen Herren: Gemeinsam waren die Burschen der LJ Mariapfarr und der LJ Tamsweg unschlagbar



Mit Kraft und Teamgeist zogen sich die Mädchen der LJ Köstendorf zum Sieg.

HAPPY BIRTHDAY TO YOU!

Auch dieses Jahr standen wieder einige Landjugend-Jubiläumsfeste im Terminkalender, ein Highlight jeder Ortsgruppe!

Ein Landjugend-Jubiläum zeugt von Beständigkeit, gelebter Tradition und ganz viel Zusammenhalt. Denn ohne den großartigen Zusammenhalt einer Landjugendgruppe wäre es gar nicht möglich, ein top organisiertes Landjugendfest auf die Beine zu stellen und Ortsgruppen aus dem ganzen Bundesland, aber auch über die Landesgrenzen hinaus, zu sich einzuladen. Lassen wir die Jubiläumsfeste des heurigen Landjugend-Sommers Revue passieren und blicken gemeinsam nach vorn, wo schon die nächsten Geburtstage auf uns warten!

COMING SOON:
10 Jahre
Landjugend Goldegg
26.–27. September 2025



LJ Mittersill Hollersbach



LJ Seekirchen

Leserbrief

„Laut gedacht, stark gemacht“ – Jugend meldet sich zu Wort!

Wenn junge Menschen auf der großen politischen Bühne das Wort ergreifen, wird's spannend. Genau das durften wir, fünf Jugendliche der Landjugend Salzburg, erleben: Im Salzburger Landtag bekamen wir die Möglichkeit, unsere Gedanken laut auszusprechen. Nicht irgendwo, sondern mitten im Chiemseehof. Dort, wo sonst politische Entscheidungen getroffen werden.

Der Tag der Jugend, ins Leben gerufen von Markus Scharflechner und dem gesamten Landtag, hat uns gezeigt: Unsere Meinung zählt, und zwar richtig. Jeder von uns brachte ein persönliches Herzenthema mit. Es ging um die Welt im Wandel, um mentale Gesundheit in der Landwirtschaft, um Zukunftsängste, Werte und das Gefühl, manchmal nicht gehört zu werden.

Natürlich war die Nervosität bei einigen groß. Wer spricht schon jeden Tag im Landtag vor Abgeordneten? Doch nach dem ersten Satz war klar: Wir haben etwas zu sagen und wir dürfen es sagen. Die Atmosphäre war wertschätzend, der Applaus ehrlich, und wir spürten: Wir wurden nicht überhört, sondern ernst genommen.

Auch im Anschluss gab's nette Gespräche mit Politiker:innen, die echtes Interesse gezeigt haben. Das hat uns Mut gemacht. Dieser Tag war mehr als ein Programmpunkt, er war ein Zeichen. Dafür, dass junge Stimmen wichtig sind. Und dass man gehört wird, wenn man sich traut, laut zu denken.

Tobias Kerschhaggl, Landjugend St. Margarethen



LJ Nussdorf



EPSILON FORST- & RECYCLINGKRANE

PALFINGER



**ERFAHRUNG & TECHNOLOGIE.
WIR BRINGEN ES ZUSAMMEN.
DIE NEUE GENERATION 3.**

Längste Reichweite seiner Klasse, voll integrierte Zentralschmieroptionen, neue Steuerungsvariante COMFORT DRIVE, neue Abstützooptionen mit noch mehr Abstützweite.

LIFETIME EXCELLENCE

PALFINGEREPSILON.COM

Landjugend Salzburg zeigt Stärke bei Bundesentscheiden

Von Redekunst über Wissen & Geschick bis hin zu Präzision mit der Motorsäge – die Landjugend Salzburg war auch 2025 bei den Bundesentscheiden stark vertreten und konnte sich gegen harte Konkurrenz behaupten.

4er-Cup & Reden in Hohenems (VBG)



Beim bundesweiten Kräfteressen in Wissen, Geschick und Rhetorik traten die besten Teams und Redner:innen aus ganz Österreich an.

4er-Cup:

- Platz 10: LJ Unternberg-Thomatal
- Platz 14: LJ Maishofen

Spontanrede:

- Platz 10: Noah Fischer (LJ Piesendorf)
- Platz 11: Tobias Maderegger (LJ Köstendorf)

Vorbereitete Rede Ü18:

- Platz 8: Angelika Trickl (LJ Henndorf)
- Platz 14: Johannes Spitzauer (LJ St. Georgen bei Salzburg)

Neues Sprachrohr:

- Platz 8: LJ Köstendorf

Johannes Spitzauer



Angelika Trickl



LJ Unternberg

Agrar- & Genussolympiade in Wieselburg (00)



39 Teams stellten ihr Fachwissen unter Beweis – von Landwirtschaft über Lebensmittel bis hin zum Konsumentenwissen.

Genussolympiade:

- Platz 5: Christian Lienbacher & Matthias Fletschberger (LJ Adnet)
- Platz 12: Johanna Rosenstatter & Julia Thalmayr (LJ Nußdorf)
- Platz 19: Hannah Brandstätter & David Doleschal (LJ Thalgau)

Agrarolympiade:

- Platz 12: Simon Braumann & Maximilian Weitenthaler (LJ Seekirchen)
- Platz 18: Christina Löcker & Maximilian Gruber (LJ Unternberg-Thomatal)
- Platz 19: Johannes Gutfelder & Florian Millauer (LJ Saalfelden)



Christian Lienbacher & Matthias Fletschberger



LJ Saalfelden

Forst in Rotholz (T)

Kraft, Ausdauer & Präzision waren beim Forstwettkampf gefragt – und auch hier zeigte Salzburg starke Leistungen

Gesamtwertung Burschen:

- Platz 19: Julian Klein (LJ Lessach)
- Platz 23: Thomas Bachler (LJ Köstendorf)
- Platz 26: Leonhard Moser (LJ Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä)
- Platz 28: Lukas Bachler (LJ Köstendorf)

Gesamtwertung Mädchen:

- Platz 10: Christina Schinwald (LJ Straßwalchen)

LAK:

- Platz 28: Eva Leitenreiter (LJ Annaberg-Lungötz)

Besonders freut sich die Landjugend Salzburg über den **Bundessieg von Leonhard Moser** in der Disziplin „Kombinationsschnitt“!



LFI-Zertifikatslehrgang

Du planst gerne? Du arbeitest gern im Team oder übernimmst Verantwortung? Du möchtest selbstbewusster auftreten und lernen, wie man Projekte oder Veranstaltungen erfolgreich umsetzt?

Dann bist du bei JUMP genau richtig!



Wir alle organisieren, treten vor Leuten auf, planen, fassen unsere Gedanken in Worte und vertreten unseren Standpunkt. Es ist besser, sich diese Fähigkeiten früher anzueignen (als später).

Inhalt und Ablauf



Dein Nutzen?

- Stärkung deiner persönlichen Skills: sicheres Auftreten, Konfliktlösung, Teamwork & Organisation
- Gemeinsam etwas bewegen – so bringst du Energie und Dynamik in deine Gruppe
- Beste Möglichkeit, das Image der Landjugend zu stärken, neue Mitglieder zu gewinnen und Vorurteile abzubauen
- Wertvoll für Bewerbungen: offizieller Nachweis deiner Soft-Skills für Lebenslauf & Vorstellungsgespräch
- Fähigkeiten, die dich dein ganzes Leben lang begleiten – in der Schule, im Beruf oder privat

JUMP

junge, unschlagbar motivierte Persönlichkeiten

Modul I - Landjugend onTop Landjugend Salzburg - Ziele & Philosophie Teambuilding & Projektteamführung Konflikte & Lösungen	UMSETZUNG DEINES PROJEKTES
Modul II - Erfolg ist planbar Veranstaltungsplanung & Organisation Projektmanagement	
Modul III - Persönlichkeit gewinnt Auftritt & Sprache Festkultur Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring	
Modul IV - Dein Projekt Vorbereitungen für den Abschluss Projektcoaching & Projektpräsentation Projekthandbuch	

TERMINE		
31.10.2025 Anmelde-schluss	31.01. - 01.02. 2026 Modul I	Mitte Februar 2026 Modul II
14.03. - 15.03.2026 Modul III	06.06. 2026 Modul IV	28.11. 2026 Projekt-präsentation

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Anmeldeschluss ist der **31. Oktober 2025**
- Der Selbstbehalt des Kursbeitrags beträgt ca. € 250,- und umfasst die Kosten für Referent:innen, Seminarräume und Organisation
- Die Nächtigung sowie Mittag- & Abendessen sind selbst zu zahlen.
- Die Landjugend unterstützt erfolgreich abschließende Teilnehmer:innen
- Die Anmeldung erfolgt im Landjugendreferat:
lisa.essl@lk-salzburg.at
 0664 602 595 3372

weitere Infos findest du auf der Website: sbg.landjugend.at



Was ist JUMP?

Der Lehrgang besteht aus vier Modulen und behandelt:

- Rhetorik & Teambuilding
- Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungsplanung

Alles Gelernte setzt du anschließend in einem eigenen Projekt praktisch um – von der Planung bis zur Präsentation.

Der erfolgreiche Abschluss bringt dir zusätzlich 70 LAZ-Punkte.



Anmeldeschluss:

Lehrgang M:
Samstag, 31. Oktober 2025
 (Anmeldung über Formular)
Teilnehmeranzahl:
 mind. 10 und max. 15 Personen

Infos & Kosten:
sbg.landjugend.at

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON RAIFFEISEN SALZBURG

Landesprojektpräsentation & JUMP Abschlusspräsentation

Unter dem Motto „Landjugend - das sind wir!“ setzten heuer viele Ortsgruppen aus dem ganzen Bundesland Salzburg Projekte um.

Wie funktioniert die Teilnahme am Landesprojektwettbewerb?

- Das ausgefüllte Einreichformular bis spätestens **1. Oktober 2025** an lisa.essl@lk-salzburg.at senden.
- Bitte mindestens drei Fotos in guter Qualität und einen Presstext beifügen.

Am **Samstag, 29. November 2025** findet in Bischofshofen die Landesprojektpräsentation statt, bei der ihr euer Projekt einer Fachjury vorstellt. Die Jury wird das Projekt anschließend bewerten. Am **10. Jänner 2026** ist der große Tag! Beim Tag der Landjugend Salzburg werden eure Projekte prämiert (in Gold, Silber, Bronze, Erfolgreich teilgenommen).

Alle Unterlagen und weitere Informationen findet ihr unter sbg.landjugend.at



Wir bringen Österreich weiter.



Jobs in über 130 verschiedenen Berufsbildern warten auf dich.

Bewirb dich jetzt auf karriere.oebb.at

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.



JOB IN DEINER REGION GESUCHT?

Auf unserem regionalen Jobportal **MeinBezirk.at/Jobs**
haben wir die passenden Stellenangebote für dich!



Aus Liebe zur Region.

 **MeinBezirk**

ÖSTERREICH BEGEISTERT MIT SPITZENLEISTUNGEN BEI DER EM HANDMÄHEN

Salzburgerin verteidigt Europameistertitel

Von 09. bis 10. August 2025 war Thundorf in der Gemeinde Ainring (Bayern, Deutschland) der Hotspot für alle, die das Sensenmähen lieben: 143 Teilnehmer:innen aus acht Nationen (Deutschland, Österreich, Schweiz, Slowenien, Slowakei, Tschechien, Südtirol, Baskenland) zeigten, was Kraft, Ausdauer und perfekte Technik im Wettkampf bewirken können.

Die Stimmung war überwältigend – die Wiese bebte förmlich, als die besten Handmäher:innen Europas ihre Sensen mit kraftvollen Schwüngen durchs Gras gleiten ließen.

Salzburgerin verteidigt Titel

Titelverteidigerin Elisabeth Stangl (LJ Köstendorf) zeigte einmal mehr, warum sie zur absoluten Spitze gehört: Mit Schnelligkeit präziser Technik und einer sauberen Mahd sicherte sie sich erneut den Europameistertitel in der Damenklasse. Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen Anna Bärnthaler (STMK, Platz 3) und Karin Fischer (NÖ, Platz 6) holte sie auch den Mannschaftssieg nach Österreich.

Herren stark im internationalen Feld

Auch bei den Herren gab es Grund zu feiern. Andreas Schützenhofer (OÖ) überzeugte mit Power und Geschwindigkeit und erreichte Platz 2. Aus Salzburger Sicht besonders erfreulich: Matthias Huber (LJ Michaelbeuern) stellte auf einer Fläche von 10x10



Metern sein Können unter Beweis und erreichte einen hervorragenden 5. Platz. In der Teamwertung landeten Österreichs Herren auf Platz 2.

Junge Talente ganz vorne dabei

Bei den Juniorinnen musste eine Fläche von 7x5 Metern gemäht werden. Hannah Bärnthaler (STMK) bewies Nervenstärke und erkämpfte sich Platz 2.

Gemeinsam stark als Team Österreich

Alle Mäherinnen und Mäher traten

gemeinsam als Team Österreich an und zeigten eindrucksvoll, dass Sensenmähen längst mehr ist als bäuerliche Arbeit von früher. Präzision, Ausdauer, Teamgeist und Wettkampffieber prägten dieses außergewöhnliche Wochenende.

Sensenmähen als Sport mit Tradition

Vom einstigen Alltag auf der Wiese hat sich das Handmähen zu einem anspruchsvollen Wettkampfsport entwickelt. In Österreich erfolgt die Qualifikation über die Landjugend: Bezirksentscheide, Landesentscheide und der Bundesentscheid führen alle zwei Jahre zu einer Teilnahme an der Europameisterschaft. 2027 geht es dann nach Südtirol.

Ein herzliches Dankeschön

Ohne starke Partner:innen wäre dieser Erfolg nicht möglich: Pöttinger, Die Saat und die ARGE Heumilch unterstützen die Landjugend ebenso wie Bund und Länder – und tragen dazu bei, dass unsere Mäher:innen auf europäischem top-Niveau antreten können.



ÖAMTC

LERNE
WO &
WANN
DU WILLST

Original-
Prüfungsfragen

GANZ EASY

Lerne für den Führerschein:
Wann und wo immer du willst!

Die Führerschein-Theorieprüfung in Österreich wird am Computer in der Fahrschule abgelegt. Die Prüfungsfragen sind im Multiple-Choice-Verfahren (mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten) zu beantworten. Die Prüfung kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Kroatisch und Slowenisch sowie in der Gebärdensprache abgelegt werden.

Mit der **kostenlosen ÖAMTC Führerschein Test-App** kannst du einfach für die Führerschein-klassen A, B und C/C1 **lernen und auch dein Prüfungswissen testen!**

Die App enthält alle aktuellen und offiziellen Prüfungsfragen des Bundesministeriums in den vier Sprachen. Plus viele praktische Features wie z.B. Trainingsmodus und L17-Fahrtenbuch.

Gratis
Lernmaterial



Hier geht's zum gratis
App-Download!

L17 Fahrtenbuch!

Führerschein Test
App

ÖAMTC Mitglied werden!
oeamtc.at/young

Gratis-Mitgliedschaft
für alle von 15–19 Jahre

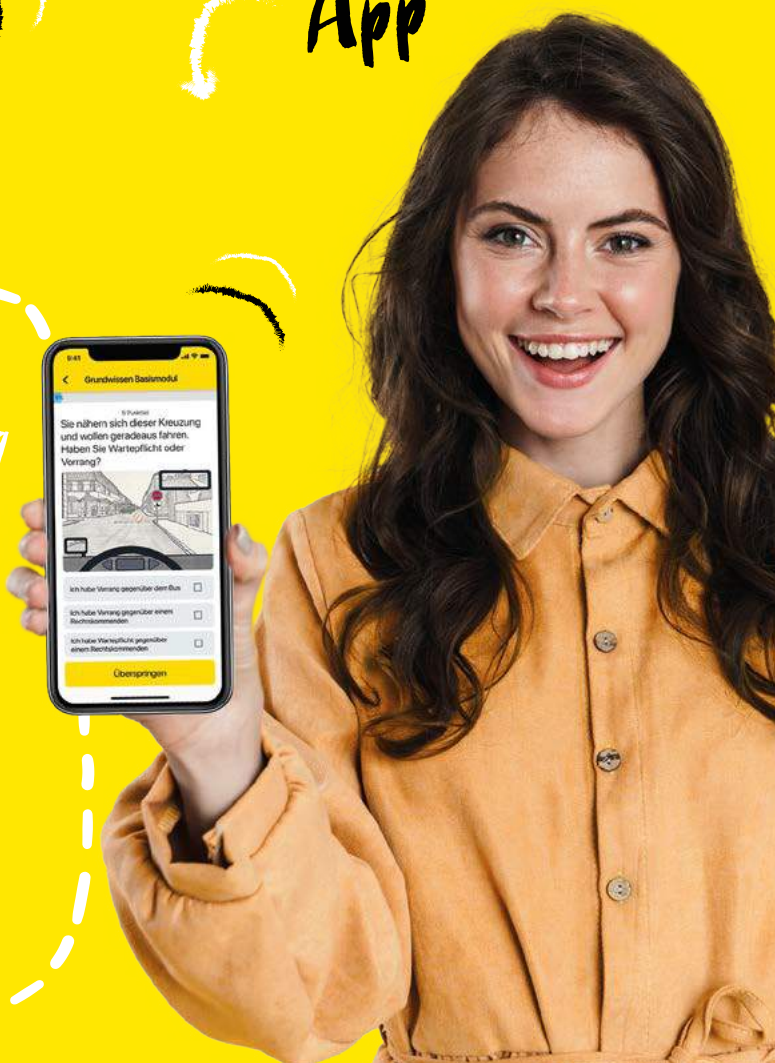


- Inklusive Gratis-Privathaftpflicht- und Unfallversicherung
- endet automatisch!

Schnupper-Mitgliedschaft



- für Fahrschüler*innen, Führerschein-Neulinge, Grundwehr- und Zivildienstler
- ein Jahr gratis und endet automatisch!



BE Agrar- & Genussolympiade

15. bis 17. August 2025 | Josephinum Wieselburg (NÖ)



20
Genuss-
Teams

19
Agrar-
Teams

Exkursionen
zu Betrieben in
der Region:
Biohof Leichtfried und
Haubiversum

Ergebnisse:



Genussolympiade: 1. Platz: Matthias Auer & Markus Brunner (OÖ), 2. Platz: David Ender & Konrad Metzler (VBG), 3. Platz: Caroline Freithofnig & Hannes Petautschnig (KTN)

Agrarolympiade: 1. Platz: Bernhard Parzmair & Markus Riedl-Strasser (OÖ), 2. Platz: Stefanie Muthsam & Jakob Scheidl (NÖ), 3. Platz: Georg Hinterplattner & Stefan Steiner (OÖ)



Das Siegerteam der
Agrarolympiade
**Bernhard Parzmair &
Markus Riedl-Strasser.**

Das Siegerteam der
Genussolympiade
**Matthias Auer &
Markus Brunner.**



Fotocredits: Sophie Nagl-Balber

AMA MARKETING

WHATS

APP KANAL



Scannen, anmelden und
nichts mehr verpassen!

**Liebes Landjugend-Mitglied,
weißt du, was hinter dem
AMA-Gütesiegel steckt? Es ist das
einzige staatlich anerkannte
Gütesiegel, das Herkunft und Qualität
von Lebensmitteln absichert.**

Möchtest du wissen, was rund ums
AMA-Gütesiegel passiert und wie die
AMA-Marketing unsere Bäuerinnen und Bauern
unterstützt? Scanne einfach den QR-Code und
erhalte alle Updates kostenlos über unseren
WhatsApp-Kanal direkt aufs Handy.

amainfo.at

BE 4er-Cup und Reden

10. bis 13. Juli 2025 | Hohenems (VBG)



Ergebnisse 4er-Cup:

Bundessieger: Jakob Kehrler, Johanna Kehrler, Maria Kehrler, Michael Kehrler (OÖ)

Ergebnisse Reden:

Spontanrede: 1. Platz: Christian Prader (T)

Neues Sprachrohr: 1. Platz: Mirjam Brunner, Tobias Brunner, Hannah Rauch, Julia Pemwieser (OÖ)

Vorbereitete Rede < 18 Jahren:

1. Platz: Jana Lebhards (NÖ)

Vorbereitete Rede > 18 Jahren:

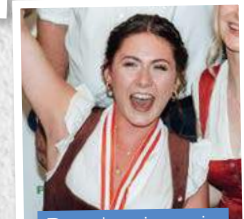
1. Platz: Viktoria Pfurtscheller (T)



Das **4er-Cup Siegerteam** sicherte sich das Ticket für die European Rally 2026 in der Schweiz!



Bundessiegerin „Vorbereitete Rede < 18“: **Jana Lebhards**



Bundessiegerin „Vorbereitete Rede > 18“: **Viktoria Pfurtscheller**

68
Redner:innen
waren mit
dabei.

Bundessieger „Spontanrede“:
Christian Prader

Siegerteam „Neues Sprachrohr“

Fotocredits: Sophie Nagl-Balber

BE Pflügen

22. bis 24. August 2025 | Kappel am Krappfeld (KTN)

3
Kategorien

31
Pflüger und
eine
Pflügerin



Ergebnisse:

Beetpflug:

1. Platz: Bernhard Keferböck (OÖ)

Drehpflug Spezial:

1. Platz: Sebastian Deixler-Wimmer (OÖ)

Drehpflug Standard:

1. Platz: Martin Urak (KTN)

Mannschaftswertung Beetpflug:

1. Platz: Bernhard Keferböck und Andreas Eder (OÖ)

Mannschaftswertung Drehpflug:

1. Platz: Sebastian Deixler-Wimmer und Thomas Reisinger (OÖ)

Bester Newcomer Beetpflug:

Niklas Gadermayr (OÖ)

Bester Newcomer Drehpflug:

Lukas Holl (NÖ)



Sieger der Kategorie „Beetpflug“: **Bernhard Keferböck (OÖ)**

Sieger der Kategorie „Drehpflug Standard“: **Martin Urak (KTN)**

Sieger der Kategorie „Drehpflug Spezial“: **Sebastian Deixler-Wimmer (OÖ)**

Fotocredits: Sophie Nagl-Balber

BE Forst

1. bis 3. August 2025 | Rotholz in Strass im Zillertal (T)



In Zusammen-
arbeit mit der
Landarbeitskammer
und dem Forstwelt-
kampfverein

39

Teilnehmer:innen
der Landjugend

31

Teilnehmer:innen
der LAK

Ergebnisse Damen:

Einzelwertung Landjugend:

1. Platz: Lisa Panzenböck (NÖ)

Mannschaftssieg Landjugend:

Kärnten mit Katharina Oschounig
und Stephanie Zarfl

Staatsmeisterschaft LAK:

Carina Modl (KTN)



Ergebnisse Herren:

Einzelwertung Landjugend:

1. Platz: Johannes Ertl (KTN)

Mannschaftssieg Landjugend:

Kärnten mit Johannes Ertl,
Hermann Penker und Daniel Ertl

Staatsmeisterschaft LAK:

Michael Ramsbacher (KTN)



Für den Mannschafts-
sieg werden die
Gesamtpunkte der
besten 3 Teilnehmer
und bei den Frauen der
besten 2 Teilnehmerin-
nen herangezogen.

8

Disziplinen



Die **Bundessiegerinnen** in der Einzelwertung.



Die **Bundessieger** in der Einzelwertung.



Staatsmeisterin LAK **Carina Modl** (KTN)



Staatsmeister LAK **Michael Ramsbacher** (KTN)

EM im Handmähen

9. und 10. August 2025 | Thundorf (Bayern, DE)

Am 9. und 10. August 2025 fand in Thundorf (Bayern, Deutschland) die Europameisterschaft im Handmähen statt. 143 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus acht Nationen zeigten ihr Können.

Besonders erfolgreich war die Damenmannschaft: Elisabeth Stangl (SBG) verteidigte ihren Europameistertitel, Anna Bärnthaler (STMK) erreichte Platz 3 und Karin Fischer (NÖ) Platz 6 – gemeinsam holten sie den Mannschaftssieg.

Die Damen holen sich den 1. Platz in der Teamwertung. V.l.: Karin Fischer (6. Platz), Elisabeth Stangl (1. Platz) & Anna Bärnthaler (3. Platz)

In der Juniorinnenklasse erreichte die Steirerin Hannah Bärnthaler den 2. Platz. Auch das Herrenteam war sehr erfolgreich und erreichte Platz 2 in der Mannschaftswertung. Andreas Schützenhofer (OÖ) wurde Vize-Europameister. Das österreichische Team bewies damit erneut ihre Spitzenposition im europäischen Handmähen.



Dank gilt den Sponsoren und Partnern, die so ein Event ermöglichen:



32. Internationales Seminar für Führungskräfte der Landjugendarbeit

Sabine Bliem (STMK) und Samuel Fuxsteiner (NÖ) hatten die Gelegenheit, am 32. Internationalen Seminar für Führungskräfte der Landjugendarbeit von 14. bis 27. August 2025 in Herrsching am Amersee (Deutschland) die Landjugend Österreich zu vertreten.

Unter dem Motto „Kompetenzen teilen – Wandel gestalten“ kamen sie gemeinsam mit 87 Teilnehmenden aus 59 Ländern zusammen, um aktuelle Herausforderungen im ländlichen Raum anzugehen und voneinander zu lernen.

Sabine und Samuel berichten:

Die Vielfalt an Kulturen und Erfahrungen hat uns beeindruckt. In Workshops zu Führungskompetenzen, Methodik und Kommunikation erhielten wir wertvolle Impulse für unsere Arbeit. Der Austausch bei Diskussionsrunden zu Themen wie Zukunft der Landwirtschaft, Klimaschutz



und Ernährungssicherheit eröffnete uns neue Perspektiven.

Zwischen den offiziellen Programmpunkten bot sich viel Raum für persönlichen Austausch und Networking.

Die Begegnungen mit anderen Führungskräften bereicherten unser Verständnis für globale Herausforderungen und vielfältige Lösungsansätze. Besonders hervorzuhe-

ben ist die Entwicklung eines eigenen Aktionsplans. So entstanden konkrete Projektideen, die nachhaltigen Wandel bewirken können.

Das Seminar ermöglichte intensive fachliche Diskussionen und führte Menschen aus unterschiedlichsten Ländern und Hintergründen zusammen. Wir gehen gestärkt und inspiriert in unseren Alltag zurück und profitieren von einem internationalen Netzwerk, das neue Wege und Chancen eröffnet. Für uns war das Seminar eine prägende Erfahrung, die unsere Rolle als Multiplikator:innen der Landjugendarbeit nachhaltig gestärkt hat.



Die LJ Österreich wurde durch das BE 4er-Cup Siegerteam (VBG) von 2024 vertreten: Katharina Feuerstein, Florian Rusch, Andreas Schwarz, Theresa Blank sowie Bundesleiterin Stv. Eva Seibl.

European Rally 2025



Unter dem Motto „Youth Participation“ fand die diesjährige European Rally vom 19. – 26. Juli in Novo Mesto, Slowenien, statt. Über 100 Teilnehmende aus knapp 20 Ländern beschäftigten sich eine Woche lang mit der Frage, wie junge Menschen zur Mitarbeit in Vereinen motiviert und langfristig eingebunden werden können. In Workshops, Gruppenarbeiten und Diskussionen wurden Herausforderungen analysiert, Ideen entwickelt und Best-Practice-Beispiele ausgetauscht. Neben dem fachlichen Programm bot die Rally jeden Abend unterschiedliche Programmpunkte wie z.B.: ein internationales Buffet, Präsentationen der teilnehmenden Jugendorganisationen und einen traditionellen slowenischen Abend mit Musik und Tanz. Beim Gastfamilientag und dem Exkursionstag erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die regionale Kultur und Landwirtschaft. Die European Rally verbindet Theorie, Praxis und Kultur und ist ein jährliches Highlight im Rural Youth Europe Kalender.

Fotocredits: ZSPM/Eva Babič

-10%
auf die Kategorie
Forstwerkzeug*

Code:
LJFW25

Zur Kategorie
grube.li/bd3mb

GRUBE
07613 44788 | [INFO@GRUBE.AT](mailto:info@grube.at) | [GRUBE.AT](https://grube.at)

*Gültig vom 08.08.2025 bis einschließlich 31.10.2025. Gilt nicht auf bereits getätigte Bestellungen. Keine Barauszahlung. Gültig nur über den Onlineshop und nur auf die angeführte Kategorie. Der Preisnachlass wird nach Code-Eingabe im Checkout abgezogen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabattangeboten. Ausgenommen sind bereits reduzierte oder als nicht rabattfähig gekennzeichnete Artikel. Aktion gilt nicht auf gesonderte Versandkosten.

Der Beste wurde noch besser gemacht – Der neue A5 Next
Lely setzt neue Maßstäbe – mit innovativer Melktechnik

Mit dem neuen Lely Astronaut A5 Next hebt Lely die automatisierte Melktechnik auf ein neues Niveau. Der A5 Next wurde gezielt weiterentwickelt, um Milchviehbetrieben noch mehr Effizienz, Tierwohl und Bedienkomfort zu bieten.

Lely steht für Innovation – in der Technik und vor Ort an der Seite der Landwirte.
Lely Center für Österreich und Südtirol | Tel.: +43 (0) 5 9943 | info@lcenns.com

Landwirtschaftliches Praktikum in Europa

Du willst über den Tellerrand blicken? Neue Länder, Sprachen, Kulturen und Arbeitsweisen kennenlernen?

Der Schwerpunkt „Young & International“ der Landjugend Österreich hat sich die internationale Weiterbildung der Jugendlichen im ländlichen Raum zum Ziel gesetzt.

Wir unterstützen dich bei der Organisation eines Praktikumsbetriebes, durch finanzielle Zuschüsse, Versicherungen sowie individuelle Beratung während deines gesamten Praktikums.

Voraussetzungen:

- Landwirtschaftliche Ausbildung und landwirtschaftliches Praktikum
- Alter: von 16–30 Jahre
- Dauer: ab 4 Wochen bis 1 Jahr möglich

Länderauswahl

Vermittlung über eine Partnerorganisation

Frankreich, Schweiz, Dänemark, Schweden, Island, Deutschland, Irland

Selfplacement*

- Alle EU und EWR-Länder (Deutschland und die Schweiz sind nicht förderfähig)
- Beliebte Praxisländer: z.B: Norwegen, Niederlande, Finnland, Island, Schweden...

* Praktikant:innen organisieren sich eigenständig einen passenden Betrieb und suchen über die Landjugend um die Erasmus+ Förderung an.

Mögliche Betriebssparten

- Ackerbau
- Milchwirtschaft
- Rinder
- Schweine
- Schafe & Ziegen
- Pferde
- Gartenbau (Obst, Gemüse)
- Gemischte Betriebe
- Weinbau
- Agri-Home
- Agri-Tourismus
- Biologische Landwirtschaft

Die Betriebssparten sind von Land zu Land verschieden.

Förderungen für ein Praktikum in Europa

Erasmus+ für Schüler:innen

Finanzielle Unterstützung

Anmeldeschluss für ein Praktikum im Sommer 2026 ist der 15.01.2026

Bewerbung für ein internationales Praktikum:
Über unsere Online-Datenbank praktikum.landjugend.at

Nähere Infos und eine Anleitung zur Registrierung findest du hier:



Laura berichtet über ihre Zeit in Norwegen: „Ich bin derzeit gemeinsam mit meiner Freundin Carina in Norwegen. Bis jetzt kann ich sagen, dass es eine unbeschreiblich schöne Zeit ist. Die Menschen hier sind unfassbar freundlich, hilfsbereit und lustig, sodass man sich sehr geborgen fühlt. Die Umgebung ist atemberaubend schön, mit vielen hervorragenden Wandergelegenheiten und Aussichtspunkten. Auch arbeitstechnisch konnten wir uns bereits viele neue Fähigkeiten aneignen. Ob mit dem Winkelschleifer, der Motorsäge, dem Heukran, der Motorsense oder dem Traktor, wir dürfen alles ausprobieren und falls es Probleme gibt, wird uns alles noch einmal genau erklärt. Außerhalb der Arbeit verbringen wir sehr viel Zeit mit unserer Gastfamilie. Zusammenfassend kann ich sagen, dass mir das Praktikum einen Riesenspaß macht und dass ich sehr froh darüber bin, diese Möglichkeit erhalten zu haben.“



Verena erzählt von ihrem Praktikum in Irland: „Ich habe mich dazu entschieden, mein 14-wöchiges Praktikum in Irland auf einem Milchviehbetrieb zu absolvieren. Die Arbeit mit den rund 160 Holstein-Kühen macht Spaß und ist abwechslungsreich – vom Melken bis zur Stallarbeit lerne ich jeden Tag viel dazu. Meine Gastfamilie ist super nett und hat mich herzlich aufgenommen, sodass ich mich hier richtig wohlfühle. Neben der Arbeit habe ich auch schon viel von Irland gesehen – die Landschaft ist einfach beeindruckend und das Land total vielseitig. Ich bin sehr froh, dass ich diese Erfahrung machen darf.“



Seltene Säugetiere im Lungau

Vor knapp zwei Jahren wurden im Rahmen eines Biodiversitätsprojekts mehrere Nisthilfen für Säuger angebracht. Nun zeigen sich erste Sensationsfunde bei der Landjugend Unternberg-Thomatal.

Von Baumschläfer und Mopsfledermaus war vor dem Projekt der Landjugend Unternberg-Thomatal in Salzburg noch relativ wenig bekannt. Das Ziel des Projektes „Kleine Säugetiere ganz Groß“ war, dass durch Nisthilfen zu ändern. Unter der Leitung von Thomas Holzer und Andreas Zehner wurden im Raum Unternberg-Thomatal insgesamt über 60 Nisthilfen angebracht, 40 davon allein für Fledermäuse. Der Rest diente zum Schutz und Nachweis seltener Kleinsäuger. Neben dem allseits bekannten Siebenschläfer wurde vermutet, dass die Projektfläche auch den kleineren heimlichen Baumschläfer beherbergt. Mitte Juli ist hier nun der erste Nachweis in der Gemeinde Unternberg gelungen. Da das heimliche nachtaktive Tier mit der dunklen Zorro-Maske europarechtlich streng geschützt ist und in Teilen Deutschlands sogar stark gefährdet ist, ist dieser Fund umso erfreulicher.

Mückenschutz durch Fledermäuse

Auch für den Fledermausschutz konnten mittlerweile allerlei Daten gesammelt werden. Knapp 2 Jahre nach der Montage sind über 30% der Kästen von Fledermäusen bewohnt, so kann langfristig ein effektiver Mückenschutz für die Lungauer sichergestellt werden.

Kooperation mit Haus der Natur und Koordinationsstelle für Fledermausschutz und Forschung

Durch Kooperation mit dem Haus der Natur in Salzburg als auch der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und Forschung Österreichs kann gewährleistet werden, dass die gesammelten Informationen auch für Forschungszwecke verwendet werden. Unterstützt wurde das Projekt unter anderem von der Stiftung Blühendes Österreich und vom Biosphärenpark Lungau.



Selten zu sehen: Der heimliche Baumschläfer mit seiner typischen Zorro-Maske wurde nun erstmals im Raum Unternberg nachgewiesen.

LJ BRUCK

Summer 2025

Neben einigen Gruppenabenden war das Highlight, Anfang Juli, das Brucker Dorffest. Rund 1.300 Bladl mit Sauerkraut fanden hungrige Abnehmer. Auch nach dem Dorffest wurde nicht pausiert – die Vorbereitungen für den Herbst laufen bereits auf Hochtouren. Mitte August war es soweit, das Ortsgebiet mit den traditionellen Heupuppen zu verschönern. Unter dem Motto „G’sungen und G’spielt“ setzten die Mitglieder neue kreative Ideen um und sorgten damit für Begeisterung im Ort.



LJ HENNDORF

Ferienprogramm

Am 11. Juni 2025 fand beim Reisterer Bauer unter dem Motto „Bauernhofralley“ das Ferienprogramm der LJ Henndorf statt. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Geschmacks- und Riechkünste testen, knifflige Rätselaufgaben lösen und vieles über das Leben auf dem Bauernhof erfahren. Besonders spannend war es, den Weg von der Kuh bis hin zur fertigen Milch kennenzulernen. Zum gemütlichen Ausklang gab es eine Grillerei. Im Anschluss folgte eine Siegerehrung, bei der die Teilnehmer:innen stolz ihre Preise entgegennahmen.

LJ GASTEIN

Summafestl

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die LJ Gastein am 05. Juli ihr beliebtes „Summafestl“. Zahlreiche Besucher:innen fanden sich ein, um gemeinsam einen unterhaltsamen Tag zu verbringen. Ein besonderes Highlight war der Wettbewerb „Mensch gegen Maschine“, bei dem jeweils drei Teilnehmer:innen und Teilnehmer gemeinsam einen Lastwagen ziehen mussten. Für die musikalische Umrahmung am Nachmittag sorgte die Gruppe „Die Freunde“. Am Abend übernahm dann „PongauPower“ das musikalische Kommando. Die Landjugend Gastein bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Gästen für ihr Kommen sowie bei allen Helfer:innen.



Jobs beim Maschinenring -

#FixNedFad

Für alle, die etwas bewegen wollen!



Maschinenring Salzburg
T 059 060 500
salzburg@maschinenring.at
maschinenring.at/jobs



LJ NIEDERNSILL

Lehrfahrt nach Lignano

Traditionell rücken wir an Fronleichnam zuerst gemeinsam aus – und heuer ging es danach direkt weiter ins Abenteuer: Mit dem Bus machten wir uns auf den Weg nach Lignano! Dort erwarteten uns vier abwechslungsreiche Tage: Von Strandaction bis zum

Besuch im Aquasplash, vom Go-Kart-Fahren bis zum Paintball. Auch ein Stopp im Weingut durfte nicht fehlen, auch wenn dieser eigentlich gar nicht so ge-

plant war (Verwechslung lässt grüßen). Wir hatten jede Menge Spaß!



LJ EMBACH

Das Fest im Dorf

Am 10. August fand in Embach das alljährliche Laurentifest statt!



Die LJ Embach war wieder mit ihrer Hawaii Bar vertreten. Der Stand lockte mit seinen sommerlichen Getränken und begehrten Bosna zahlreiche Besucher und Besucherinnen an. Das Fest war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

LJ NEUMARKT

Erste-Hilfe

Am 9. und 10. Juli durften wir an einem Erste-Hilfe-Kurs der Straßwalchner Rettung teilnehmen. In insgesamt acht Stunden erhielten wir praxisnahe Einblicke in Maßnahmen zur Lebensrettung – von der Herz-Lungen-Wiederbelebung über die stabile Seitenlage bis hin zum richtigen Verhalten bei Verkehrsunfällen, inklusive der sicheren Bergung von Personen aus Fahrzeugen. Ein Dankeschön an das Team der Straßwalchner Rettung für die professionelle Durchführung!



LJ SEEHAM

Seehauer Heimatverein

Am 25. Juli 2025 hat unsere Landjugend das Geschenk des Seehamer Heimatvereins zur Gründungsversammlung eingelöst. Bei einer Grillerei und Armbrust-Schießen verbrachten wir gemeinsam einen geselligen Sommerabend. Ein herzliches Dankeschön an den Heimatverein für diese nette Einladung!



LJ OBERTRUM

Eltern- und Mitgliederfeier der LJ Obertrum

Um sich für die Unterstützung während des Jahres bei allen Eltern und Mitgliedern zu bedanken, veranstaltete die LJ Obertrum eine Grillfeier – zum ersten Mal mit Mitgliedern und Eltern gemeinsam! Es fanden ein Schätzspiel und eine Fotopräsentation mit Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr statt.

Landjugendprojekte

LJ Anthering



Aus 80 Jahren lernen!

Die LJ Anthering beschäftigte sich im Rahmen ihres JUMP-Projektes mit der eigenen Geschichte und suchte den Austausch mit ehemaligen Mitgliedern. In persönlichen Gesprächen und Interviews wurden Geschichten, Erinnerun-

gen und Erfahrungen gesammelt und in kurzen Filmen festgehalten. Am 2. August wurden die Aufnahmen im Rahmen einer Aftershowparty erstmals vorgestellt. So konnte gezeigt werden, wie stark Gemeinschaft, Zusammenhalt und Tradition die Landjugend bis heute prägen.

LJ Elsbethen

Die LJ Elsbethen hat im Rahmen des Ferienkalenders mit 15 motivierten Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren ein soziales Projekt auf die Beine gestellt. Unter dem Motto „Unsere Welt“ wurde die Fußgängerunterführung zur Bäckerei Pföß in ein begehbares Kunstwerk



verwandelt. Vier fantasievolle Themenbereiche – eine geheimnisvolle Unterwasserwelt, der unendliche Weltraum, ein magischer Dschungel & eine heiße Wüstenlandschaft – bringen jetzt Farbe in den Alltag vieler Passant:innen. Bei diesem Projekttag sollte jedes Kind die Möglichkeit bekommen, all seine Ideen und Vorstellungen aktiv miteinbringen zu können. Es konnte ein wunderschönes Kunstwerk geschaffen werden.

LJ Kuchl

Die LJ Kuchl hat mit ihrem JUMP-Projekt „Geschmack der Heimat: Generationen vereint durch regionales Kochen“ ein Herzensprojekt umgesetzt: Rezepte von früher sammeln und Menschen zusammenbringen. Dafür besuchte das Projektteam verschiedene Generationen aus der Region und sprach mit ihnen über ihre Kochgewohnheiten



in ihrer Kindheit, Traditionen und wie sich das Essverhalten verändert hat. Anschließend kochten die Mitglieder zu Hause und gemeinsam mit Kindern Gerichte wie Frittatensuppe, Erdäpfelgulasch, Muas oder Apfelstrudel nach. Das Ergebnis: ein liebevoll gestaltetes Kochbuch mit Rezepten, Fotos und Anekdoten.



LJ Pongau-Tennengau

Am 17. August veranstaltete der Bezirk Pongau-Tennengau einen Projekttag, bei dem die Themen Erste Hilfe und Zivilschutzprävention im Mittelpunkt standen. Ein Vertreter des Roten Kreuzes hielt einen Vortrag über die verschiedenen Bereiche der Rettung. Neben theoretischen Inhalten konnten die Teilnehmer:innen einen Rettungswagen besichtigen. Bei den praktischen Übungen wurde unter anderem erklärt und ausprobiert, wie ein Druckverband angelegt wird oder die stabile Seitenlage funktioniert. Im Anschluss folgte ein Beitrag des Zivilschutzverbandes. Dabei stehen die Fragen im Vordergrund, wie man sich auf Krisensituationen vorbereiten kann. Die Besucher erhielten wertvolle Tipps, wie man im Ernstfall mithelfen kann, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, und damit gleichzeitig die Einsatzkräfte entlastet. Zum Abschluss wurde gegrillt.

LJ Unternberg-Thomatal

In Unternberg wird der Waldlehrpfad komplett überarbeitet. Ab Herbst 2025 heißt er „woidwegal“ und bietet viele Neuerungen. In den 1980er-Jahren wurde er als Waldquizweg von der LJ Unternberg ins Leben gerufen. 2009 wurde er neugestaltet und als Waldlehrpfad bekannt. Jetzt geht es einen Schritt weiter. Im Rahmen des JUMP-Projekts von Laura Lüftenegger und ihrem Projektteam wird der Pfad erneuert. Es gibt neue Stationen, interessante Infos zur Natur und einen Platz zum Kneipen. Der neue Name „woidwegal“ zeigt die Verbindung zur Region. Emma Eichhörnchen, das neue Maskottchen, begleitet junge Besucher und verrät spannende Waldgeheimnisse. Bis zur Eröffnung im Herbst 2025 wird noch fleißig gearbeitet.



LJ Uttendorf

Unter der Aktion „Tat.Ort Jugend“, erneuerte die LJ Uttendorf das Gipfelkreuz vom Manitzkogel. Die Projektleiter Steger Alexander und Renn Lisa planten die Umsetzung. Die Idee kam von Steger Alexander: „Das alte Kreuz war um die 30 Jahre



alt und stark abgewittert!“ Nach einigen Vorbereitungsarbeiten wurde am 14. Juni das alte Kreuz abgebaut und der

Fuß des neuen befestigt. 14 Mitglieder und freiwillige Helfer gingen hier zur Hand. Am 28. Juni trugen 30 Personen die Teile des Kreuzes hinauf. Man baute am Gipfel das Kreuz zusammen und stellte es auf. Mit einer Höhe von 3,5m und einem Querbalken von 2m ist das neue Kreuz größer als das damalige.

LJ Seekirchen

Unter dem Motto „Ollerhond Mitnond“ organisierte Lisa Marie Lausenhammer von der LJ Seekirchen mit ihrem Projektteam mit dem Kindergarten Moosstraße und dem Seniorenhaus Seekirchen ein Sozialprojekt zwischen Jung und Alt, orientiert an den Interessen und Bedürfnissen aller Teilnehmenden. Beim Kennenlerntag standen Musik, Spiele und kreatives Gestalten im Mittelpunkt. Die zukünftigen Agrartag-Teilnehmenden bemalten Blumentöpfe,

die Backtag-Gruppe gestaltete Stoffschürzen – beides kam an den jeweiligen Projekttagen zum Einsatz. Am Agrartag erhielten die Teilnehmer:innen Einblicke ins Leben auf dem Bauernhof: vom Eierholen und Kälbchen bestaunen über das Pflanzen von Obstbäumen bis hin zu einer Vorstellung der Imkerei. Das Highlight war die Kutschfahrt. Der Backtag rundete



Diese drei Tage wurden zu einem besonderen Erlebnis!

das Projekt ab: Gemeinsam wurden Brot, Brioche und Aufstriche zubereitet und die Bedeutung regionaler und saisonaler Lebensmittel vermittelt.

LJ Köstendorf

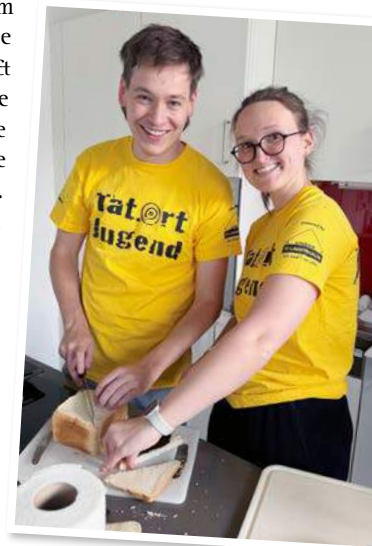
Mit dem Projekt „Sicherheit is sicha g'scheit“ möchte die LJ Köstendorf das Bewusstsein für verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr generationenübergreifend stärken. Gestartet wurde mit einem Projekttag im Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS) Köstendorf. Zwei Mitglieder des Projektteams verbrachten mit den Kindern einen Vormittag rund um das Thema Straßenverkehr. Es entstanden Verkehrsschilder, die auf dem Schulhof künftig das Thema Verkehrssicherheit spielerisch vermitteln. Hervorheben möchte das Projektteam die Arbeit der Lehrpersonen im ZIS. Für die Bevölkerung wurden zwei vierstündige Erste-Hilfe-Auffrischkurse mit 31 Teilnehmer:innen organisiert. Vielen Dank an die Rettungsdienststelle Straßwalchen für die Zusammenarbeit. Gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) ist eine Veranstaltung geplant, um das Bewusstsein für Gefahren im Straßenverkehr zu schaffen. Am 09.09. fand dieser Kurs für die Bevölkerung statt. Für die Schüler:innen der Mittelschule Köstendorf wurde am 29.09. ein Workshop zum Thema „Sicher unterwegs mit

Fahrrad und E-Scooter“ angeboten. Beim Kirtag in Köstendorf am 7. September waren alle Schulkinder ins Pfarrheim eingeladen, um reflektierende Accessoires zu basteln.



LJ Schleedorf

Wir dürfen unser Projekt „Tradition & Genuss – Schleedorf in vier Jahreszeiten“ nennen. Damit Rezepte und Bräuche nicht verloren gehen, hat sich unser Projektteam unter der Leitung von Emely Kindermann im Rahmen ihrer JUMP-Ausbildung mit diesem Thema beschäftigt. Gemeinsam haben wir Schleedorfer:innen befragt, welche Rezepte und Bräuche sie mit den vier Jahreszeiten verbinden. Einige der Rezepte wurden mit Unterstützung gekocht und in einem Buch festgehalten. Um auch die Kinder für das Thema „Tradition & Genuss“ zu begeistern, haben die 3. und 4. Klasse der Volksschule Schleedorf im Zeichenunterricht die Kapitelblätter künstlerisch gestaltet. Für das Buch wurden die besten 4 Zeichnungen vom Projektteam ausgewählt und im Nachgang in der Schule präsentiert und verkündet. Die Präsentation sowie der Verkaufsstart des Buches fand beim Dorffest am 21. September statt. Ein Teil des Reinerlöses wird für einen wohltätigen Zweck innerhalb der Gemeinde gespendet.



LJ GÖMING

Kleine *Tänzer ganz groß*

Am 27. Juli hieß es „Stuzn aufi, Schürze binden und Händ in d'Hüftn“ beim Kirtagstanz der LJ Göming. Ganz nach dem Motto „Wie es früher oamoi woa“ organisierte die LJ Göming den Kindervolkstanzkurs „Mit Herz im Takt“. Dieses Jahr machte sich der

LJ Ausschuss Gedanken über den „Göminger Kirtag“. Es erinnerten sich viele daran, dass es früher der KirtagsTANZ war. Doch im letzten Jahrzehnt verlor dieser Brauch an Bedeutung. Diese Tradition wollte der Ausschuss neu aufleben lassen. Ein fünfköpfiges Projektteam organisierte den Kindervolkstanzkurs „Mit Herz im Takt“. 21 Kinder im Alter von vier bis elf Jahren studierten bei wöchentlichen Tanzproben über sechs Wochen hinweg Tänze wie „Bauernmadl“, „Heu, Heu, Lumpenschuh“ und „Kikerikiki“ ein, begleitet von einem Ziehharmonikaspieler der LJ Göming. Nach den Proben war es dann so weit und die kleinen Volkstänzer machten den Gemeindeplatz zum Tanzboden.

LJ HALLWANG

Landjugend *storch*

„Die neue Generation der Landjugend muss gesichert werden!“

Das war das Motto der LJ Hallwang beim Bau eines LJ Storches. Neben den Maibaumvorbereitungen und dem Wachen schnitten sie einen Storch aus und malten ihn in den Landjugend- bzw. Gemeindefarben an.

Die Idee war es, den Storch bei den ehemaligen LJ Mitgliedern aufzustellen, die Eltern werden, um ihnen Freude und Dankbarkeit zu schenken. Nur ein paar Wochen darauf wurde er schon zum ersten Mal aufgestellt! Die Namen der geborenen Kinder und der Eltern werden auf die Rückseite geschrieben. Somit wurde eine neue Tradition bei der Landjugend eingeführt.



Bianca Langreiter, Landmaschinentechniker-Meisterin im Salzburger Lagerhaus

Familie. Beruf. Landwirtschaft. Alles unter einem Hut.

Vom Lehrling zur Meisterin – Bianca Langreiter hat ihren Weg im Salzburger Lagerhaus 2011 mit einer Lehre begonnen. Heute ist sie dreifache Mutter, bewirtschaftet mit ihrem Mann einen Bauernhof und befindet sich aktuell in Karenz mit ihrer jüngsten Tochter.

„Die Flexibilität im Lagerhaus hat mir immer viel ermöglicht“, erzählt Bianca. Ob Lehrzeit, Meisterprüfung oder Elternteilzeit – sie konnte ihren Berufsweg individuell gestalten. Auch während der Familienphasen blieb sie im Team eingebunden: „Nach jeder Karenz habe ich meine Stunden an die jeweilige Lebenssituation angepasst – das war entscheidend.“

Besonders wertvoll: das Verständnis im Team, die Unterstützung durch ihren Mann, der ebenfalls im Lagerhaus arbeitet, und das Papamonat nach der Geburt. „Ohne Organisation und Rückhalt wäre es nicht machbar.“

Das Salzburger Lagerhaus wurde als familienfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet – Biancas Geschichte zeigt, warum.



Mehr Infos und Bewerbungen unter:
www.salzburger-lagerhaus.at/karriere



LJ TAMSWEG

Riesenuzzler- turnier 2025

Am 19. Juli veranstaltete die LJ Tamsweg auf der Haiden ihr Riesenuzzlerturnier. Bereits ab 10:00 Uhr traten 12 Teams gegeneinander an und zeigten auf dem XXL-Wuzzlerfeld vollen Einsatz. Besonders beliebt an diesem heißen Sommertag war der Mini-Pool. Die LJ Tamsweg verwöhnte ihre Gäste mit einer Grillerei, Kaffee und einer Auswahl an selbstgemachtem Kuchen. Für Unterhaltung nach der Siegerehrung sorgte DJ ClausG und die Schießbude Lungau brachte Spaß für Groß und Klein. Am Abend fand das Turnier bei der Aftershowparty einen Ausklang.

LJ WALS

Landjugend *packt natürlich mit an*

Mitte Mai durfte die Landjugend beim Walser Kirtag helfen – ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender!

Gemeinsam übernahm die Landjugend die Verantwortung für die Getränkeversorgung und trug damit wesentlich zum Wohl der zahlreichen Besucher:innen bei. Ob beim Ausschenken, Abräumen oder im Gespräch mit den Gästen – überall waren unsere helfenden Hände im Einsatz. Trotz des zunächst durchwachsenen Wetters herrschte ab dem Nachmittag beste Stimmung auf dem Festgelände. Ein besonderes Highlight für uns war die Präsentation unserer neuen Landjugend-T-Shirts. Für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung möchten wir uns herzlich bei unseren Sponsoren Bauservice Berger und Erdbau Herold Stephl bedanken.



**Gemeinschaft und Engagement
werden großgeschrieben!**

Der Walser Kirtag war einmal mehr ein schönes Beispiel dafür, wie Tradition und Gemeinschaft in unserer Gemeinde gelebt werden – und wie engagiert sich die Landjugend dabei einbringt.



WALLEGGALM

#megazeit

- ▷ Bucht jetzt euren Langjugendausflug auf die legendäre Walleggalm
- ▷ Gruppenübernachtungen in der Nachbarschaft:
Christianhof, Wallegghof, Hinterbrandthof, Hinterlengau, Kolling
- ▷ DJ ab 13 Uhr
- ▷ Freitag und Samstag bis 20 Uhr
- ▷ Fahrt mit dem Mountain Bus für Nichtskifahrer
- ▷ Tagesausflüge, Reservierungen und Gruppenanfragen an anfragen@megaalm.com

Busplan und Tickets →



*Hier findet ihr
die aktuellen Events!*



shg.landjugend.at / 33

LJ GRÖDIG

Zwei Ausrückungen

Die LJ Grödig durfte in den letzten Wochen gleich zu zwei Jubiläumsfesten ausrücken. Zuerst ging's nach Nußdorf, wo wir mit einer kleinen, aber feinen Partie auf 50 Jahre angestoßen und gefeiert haben. Wir bedanken uns für die großartige Organisation! Vor dem Fest ist nach dem Fest, knapp 4 Wochen später hieß es: Landjugend Grödig goes 75 Jahre Landjugend Seekirchen. Auch dort wurden wir herzlich empfangen und es durften gleich 35 Mitglieder der Landjugend Grödig den Sonntag bei einem top organisierten



Unzählige schöne gemeinsame Momente!

Fest in Seekirchen genießen. Wir wurden mit bester Musik, viel guter Laune, Speis & Trank von der Landjugend Seekirchen verwöhnt. Ein großes Dan-

keschön an die Landjugend Nußdorf und Seekirchen für die Einladungen und die tolle Gastfreundschaft. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Mal!

LJ MARIA ALM

Frühschoppen



Am 17. August veranstaltete die LJ Maria Alm einen Familiengottesdienst mit anschließendem Frühschoppen. Der Frühschoppen lockte zahlreiche

Besucher bereits zum Familiengottesdienst in die Kirche. Mit Weißwürstl und kalten Getränken kamen Jung und Alt zusammen, um den Tag in einer geselligen Runde zu verbringen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „D'Wüdn“. Es war ein gelungener Tag, der Tradition, Musik und Gemeinschaft in besonderer Weise verband.

LJ MATTSEE

Waldfest Mattsee im Juli 2025

Am 26. und 27. Juli fand erstmals seit 2019 endlich wieder ein Waldfest der Landjugend Mattsee statt!

Den Auftakt machte am Samstag ein Flunkyballturnier. Trotz des schlechten Wetters sorgten aufgestellte Zelte dafür, dass sowohl das Turnier als auch das Waldfest wie geplant stattfinden konnten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte am Samstag DJ Razo. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Frühschoppens, bei dem die Band Männerhort die Gäste mit ihrer Musik begeisterte. Die LJ Mattsee bedankt sich bei allen



Helfer:innen, Sponsoren und Gästen, die das Waldfest möglich gemacht haben!

LJ STRASSWALCHEN

Landjugend Straßwalchen „Waldfest 2025“



Drei Tage voller Musik und guter Stimmung bereicherten das Waldfest der LJ Straßwalchen. Ein echter Blickfang war die neue, selbstgebaute Schank. 2026 legt das Waldfest eine Pause ein. Dafür lädt die Landjugend umso herzlicher zum großen 75-jährigen Jubiläumsfest von 29. bis 31. Mai 2026 ein.

LJ THALGAU

Vorstandsausflug

Am 25. Juli machte sich der Ausschuss der LJ Thalgau auf den Weg in die Steiermark zu ihrem Ausflug. Nach einem 20-minütigen Almweg erreichte die Gruppe, bestehend aus zehn Personen, schließlich die Ursprungalm in Schladming. Leider machte ihnen das regnerische Wetter einen Strich durch die Rechnung und das ursprünglich geplante Wandern fiel wortwörtlich ins Wasser. Dafür genossen die Ausschuss-Mitglieder umso mehr die Zeit auf der urigen Almhütte. Eine schmackhafte Almkost, das Kartenspielen und viel gute Laune zeichneten den Abend aus.



Der Vorstand freut sich schon auf den nächsten Ausflug im kommenden Jahr!



LJ ST. MICHAEL

Maibaum- & Kindertfest

Es war ein Landjugend-Sonntag, wie er nur im Bilderbuche steht!

Grillfleisch, Hüpfburg und jede Menge Kinderstationen, alles, was junge Herzen begehrt. Am Sonntag, den 24. August 2025, stand das Maibaumfest in St. Michael ganz im Zeichen der Kleinsten. Hüpfburg, Kinderschminken und die Stationen der „Landwirtschaft begreifen“-Kiste boten vielfältige Unterhaltung. Umrahmt wurde der Tag mit einer gemütlichen Grillerei und Ausschank der Landjugend. Zusätzlich wurde unser Maibaum umgeschnitten und verlost.

Landwirtschaft begreifen – Spiel, Spannung und eine extra Portion Wissen**Events mit der „Landwirtschaft begreifen“-Kiste der Landjugend aufpeppen**

Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren spielerisch für die vielfältigen Leistungen unserer Bäuerinnen und Bauern begeistern – dieses Ziel verfolgt die „Landwirtschaft begreifen“-Kiste der Landjugend. Das mobile Unterhaltungsprogramm, das in jeden Koffer-

raum passt, kann für Veranstaltungen jeder Art im Landjugendreferat ausgeliehen werden.

Die Spiel- & Stationskisten machen Kinder & Eltern gleichermaßen glücklich. Die neue Generation kann auch wesentliche Zusammenhänge zwischen bäuerlicher Produktion, Lebensmitteleinkauf, Umwelt und Landschaft kennen und verstehen lernen. Insgesamt sind sechs verschiedene Stationen in den Spielkisten enthalten.

Zusätzlich kann man im Landjugend-Referat auch noch dazu passende Rätselhefte bekommen.

Weitere Infos: landjugend.at



Noch rund 30 offene Lehrstellen – jetzt Chance nutzen:



Beste Ausbildungsplätze im Handel: Noch rund 30 offene Lehrstellen bei SPAR in Salzburg



Beste Ausbildungsplätze im Handel: Noch rund 30 offene Lehrstellen bei SPAR in Salzburg.

Aktuell sind bei SPAR in Salzburg noch rund 30 Lehrstellen verfügbar. Für Jugendliche, die mit einer fundierten Ausbildung den Grundstein für ihre berufliche Zukunft legen möchten, heißt es jetzt: schnell sein und einen der begehrten Ausbildungsplätze sichern. Ob im Verkauf, bei TANN oder in der Logistik: SPAR bietet eine Ausbildung mit echten Perspektiven, sicheren Rahmenbedingungen und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Trotz vieler bereits besetzter Lehrstellen sowie fortgeschrittener Bewerbungszeit sind bei SPAR in Salzburg noch rund 30 Lehrstellen und somit Top-Ausbildungsplätze verfügbar. So gibt es beispielsweise

se noch Lehrstellen für Einzelhandel mit Schwerpunkt Feinkost, Einzelhandel mit Schwerpunkt Lebensmittel oder Einzelhandel TANN Feinkost mit Schwerpunkt Fleisch und Wurstverkauf. Als größter privater Arbeitgeber Österreichs bietet SPAR jungen Menschen vielfältige Ausbildungswege mit bester Bezahlung. So erhalten Lehrlinge im 1. Lehrjahr EUR 1.320,-- brutto, im 2. Lehrjahr EUR 1.540,-- brutto und im 3. Lehrjahr: EUR 1.940,-- brutto.

Jetzt schnell sein –

Lehrstelle bei SPAR sichern!

Die Förderung junger Talente ist bei SPAR seit jeher gelebte Praxis – weil nachhaltiger Erfolg mit starken Fachkräften beginnt. Lehrlinge werden von Beginn an gut begleitet und gefördert – mit dem Ziel, ihnen langfristige Entwicklung und Sicherheit zu ermöglichen.

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines professionellen Programms mit attraktiven Zusatzleistungen:

- Bis zu € 2.000 Prämie pro Lehrjahr bei sehr gutem Erfolg
- Lehrlingsentschädigung über dem Kollektivvertrag
- Abschlussprämie bei sehr gutem Lehrabschluss
- Zahlreiche Events, individuelle Unterstützung, Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten

Interessierte können sich direkt online über die SPAR Karriereseite

spar.at/karriere

oder per Mail an salzburg@spar.at bewerben.

Ob im Verkauf, bei TANN oder in der Logistik: SPAR bietet eine Ausbildung mit echten Perspektiven, sicheren Rahmenbedingungen und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.





LJ PIESENDORF

Gemeinschaftserlebnis

Am 20. Juli unternahmen wir, die LJ Piesendorf, einen Wandertag zur Schaunbergalm. Wir trafen uns am Morgen beim Maiskogellift in Kaprun. Von dort aus fuhren wir mit der Gondel bis zum Alpincenter am Kitzsteinhorn, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Die Route führte uns durch schöne Berglandschaften mit felsigem Gelände, Wälder und blühende Almwiesen. Immer wieder boten sich uns herrliche Ausblicke ins Tal. Nach rund zwei Stunden erreichten wir die Schaunbergalm, wo wir herzlich empfangen und bewirtet wurden. Bei musikalischer Begleitung verbrachten wir dort einige gemütliche Stunden in angenehmer Atmosphäre. Am späten Nachmittag traten wir den Rückweg an – erschöpft, aber zufrieden und mit schönen Eindrücken im Gepäck. Der Wandertag wird uns allen als Gemeinschaftserlebnis in bester Erinnerung bleiben.

LJ NUSSDORF

50-Jahre-Jubiläum

Heuer fand bei der LJ Nußdorf ein historisches Ereignis statt!

Von 20. bis 22. Juni 2025 feierte die Landjugend Nußdorf ihr 50-jähriges Jubiläum. Den Auftakt machten am Freitag die „Nußdorfer Theaterfestspiele“, bei denen vor über 1.000 Personen gesungen, musiziert und ein besonderes Theaterstück aufgeführt wurde. Am Samstag und Sonntag folgte dann jeweils die Jubiläumsfeier samt Festumzug und Festakt. Hier wurde mit Ehrengästen und LJ Gruppen gefeiert. Der Einsatz hat sich gelohnt – es war ein voller Erfolg!



gemeinsam besser leben



Dein bester Arbeitsplatz ist hier.

Komm als Vorsorge- und Risikoberater:in in unser SALZBURGER UNIQA Team.

Finde deinen Weg!
Bewirb dich gleich online auf www.uniqua.at





Programm

18.00 Uhr: Einlass

19.00 Uhr:

- Einzug der Vereinsfahnen
- Jahresrückblick und Verleihung der LFI-JUMP-Zertifikate
- Verleihung der goldenen Leistungsabzeichen
- Landesprojektprämierung 2025
- Verleihung des Salzburger Landjugend Stiers

Anschließend: Landesball der Landjugend Salzburg

Jedes Landjugendjahr ist etwas Besonderes: Spitzenleistungen, Erfolge und Auszeichnungen. Dieser Tag steht im Zeichen der Landjugend und deren Mitglieder sowie den künftigen Aktionen der Landjugend Salzburg.

10. Jänner 2026, Kongresshaus St. Johann im Pongau - JoCongress

Wie jedes Jahr wird auch heuer der Salzburger Landjugend Stier verliehen. Das Einreichblatt wird ab Oktober an die Ortsgruppenleitung ausgesendet und wird auch wieder auf der Website zu finden sein.

Kriterien:

Die Kriterien wurden so ausgelegt, dass die Aktivitäten der Ortsgruppen möglichst allumfassend ausgewertet werden können.

Vom Landjugend-Referat ausgewertet werden:

- Erfolge bei Wettbewerben auf Bundesebene
- Ehrenamtliche Projektarbeit und/oder Organisation & Durchführung eines Jubiläumsfestes



- Auszeichnungen in Gold, Silber oder Bronze beim Landesprojektwettbewerb der Landjugend Salzburg
- Teilnahme an Bezirks- und Landesveranstaltungen
- LAZ-Punkte pro Mitglied
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Von der Ortsgruppe ausgefüllt werden:

- Allgemeiner Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten in der Gemeinde (Ausrückungen, Spendenaktionen, Theater, etc.)
- Gestaltung eines Highlightblattes

Jährliches Highlight: Verleihung des Salzburger Landjugend Stiers.

Landjugend-Termine

Oktober

01 Mi	✓ Einsendeschluss Landesprojektwettbewerb ✓ Bezirkssitzung Pinzgau
02 Do	✓ aufZAQ/LJ SpitzenfunktionärIn - Lehrgang B
03 Fr	✓ aufZAQ/LJ SpitzenfunktionärIn - Lehrgang B ✓ JHV LJ Bezirk Pongau-Tennengau
04 Sa	✓ aufZAQ/LJ SpitzenfunktionärIn - Lehrgang B ✓ LJ Ball Köstendorf ✓ Oktoberparty & Gemeinderallye LJ Grödig
05 So	✓ aufZAQ/LJ SpitzenfunktionärIn - Lehrgang B
08 Mi	✓ Bezirkssitzung FLG
10 Fr	✓ Milchverarbeitung (PG-TG) ✓ Bundesagarkreis Mischfutterwerk Lagerhaus Salzburg
11 Sa	✓ Filmpremiere „Zeitlose Jugend – 75 Jahre LJ Salzburg“ ✓ LJ Ball Hallwang
13 Mo	✓ Homöopathiekurs (FLG) ✓ Trachtenrocknähkurs (FLG)
15 Mi	✓ Traditionelle Speisen 1 (FLG)
16 Do	✓ Traditionelle Speisen 2 (FLG)
18 Sa	✓ JUMP Präsentationstraining ✓ LJ Ball LJ Bruck ✓ LJ Ball LJ Michaelbeuern ✓ LJ Ball St. Michael x St. Margarethen
21 Di	✓ Geschenke aus der Küche (PG-TG)
22 Mi	✓ Wildkochkurs 1 (FLG)
23 Do	✓ Wildkochkurs 2 (FLG)
25 Sa	✓ LJ Ball LJ Taxenbach ✓ LJ Ball LJ Enns-Pongau
31 Fr	✓ Halloweenparty LJ Elsbethen

November

06 Do	✓ Teemischungen (PG-TG)
07 Fr	✓ JHV LJ Piesendorf
08 Sa	✓ JHV LJ Hallwang ✓ JHV LJ Bezirk Pinzgau
13 Do	✓ Ökosozialer Netzwerkabend
15 Sa	✓ Herbst-LVK ✓ JHV LJ Nußdorf
16 So	✓ JHV LJ Bezirk Flachgau
20 Do	✓ Herbsttagung ✓ Adventkranzkurs 1 (FLG)
21 Fr	✓ Herbsttagung ✓ JHV LJ Göming
22 Sa	✓ Herbsttagung & BestOf
24 Mo	✓ Adventkranzkurs 2 (FLG)
29 Sa	✓ Landesprojektpräsentation & JUMP-Abschlusspräsentation

Dezember

01 Mo	✓ Kekserbackkurs 1 (FLG)
02 Di	✓ Kekserbackkurs 2 (FLG)
03 Mi	✓ Bezirkssitzung PZG
07 So	✓ JHV LJ Lamprechtshausen ✓ JHV LJ Mattsee
10 Mi	✓ Bezirkssitzung FLG
11 Do	✓ Räucherkurs (PG-TG)
14 So	✓ JHV LJ Köstendorf
26 Fr	✓ Stefaniball LJ Pfarrwerfen ✓ Stefaniball Seekirchen ✓ Stefaniball St. Georgen
31 Mi	✓ Bewerbungsfrist internationales Praktikum & IFEY ✓ Anmeldeschluss aufZAQ 2026



Alle aktuellen Termine findet
ihr immer auf der LJ Website:
sbg.landjugend.at/termine

☐ Bundeskanzleramt

☐ Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Ihr habt Termine für die nächste Ausgabe der Zeitschrift?

Einfach im SelfServicePortal unter sbg.landjugend.at eintragen!
Diese Termine werden auch auf der Homepage veröffentlicht!

Raiffeisen
Salzburg



DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

**HOL DIR DEINEN JBL GO 4 LAUTSPRECHER
ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO*!**



salzburg.raiffeisen.at

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Jugendkonto bis zum 19. Geburtstag bzw. 27. Geburtstag für Student:innen, bei regelmäßiger Vorlage der Inspektionsbestätigung. Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken.